

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 104-105
(JULI-SEPTEMBER 2002)



DER BAU EINES WEITEREN MISSIONSENDERS IN ALASKA
STÖSST AUF WIDERSTAND.

GOSPEL FOR ASIA HAT MIT DEM KAUF EIGENER SENDEBLÖCKE
BEGONNEN.

DAS ERSTE CHRISTLICHE SATELLITENFERNSEHEN IN
RUSSISCHER SPRACHE HAT SEIN PROGRAMM AUFGENOMMEN.

WJIE UND HIGH ADVENTURE MINISTRIES SIND EINE
STRATEGISCHE ALLIANZ EINGEGANGEN. BEI BEIDEN
RADIOARBEITEN HAT DAS ERHEBLICHE KONSEQUENZEN.

DER POLNISCHE PRIMAS GREIFT GEGEN RADIO MARYJA
DURCH.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.asamnet.de/~bienerhj.
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JULI 2002

AFRIKA

KONGO (KINSHASA): WEITERE SENDUNGEN IM PROJEKT „WORLD BY RADIO“

(DFC/HjB) Mit Sendungen in Kikongo San Salvador konnte [HCJB World Radio](#) eine weitere Sprache des Projekts World by Radio umsetzen. Der Präsident der protestantischen Radiomission, Dave Johnson, dazu: „Die letzten Sprachen auf unserer Liste sind die schwersten gewesen.“ Schließlich kam Roger Stubbe, der HCJB-Direktor für die Sub-Sahara-Region, mit Antoine Muanambote in Kontakt, der das erste Jahr eines Bibelschulkurses in Kinshasa absolvierte. Der 31-jährige stammte aus einem Dorf an der angolanischen Grenze, wo diese Sprache gesprochen wird. Jetzt produziert er Programme in seiner Muttersprache. Sie werden donnerstags und freitags 11.00-11.30 Uhr Ortszeit über eine UKW-Station in Boma, nahe der Mündung des Kongoflusses in den Atlantik, ausgestrahlt.

„Diese Programme bringen das Evangelium über Radio in einer Sprache, die von 1,5 Million Menschen gesprochen wird“, sagt Roger Stubbe. „In der Bevölkerung gibt es viele Analphabeten, so dass eine Verbreitung des Evangeliums über das Radio sehr wirkungsvoll ist.“ Die Kikongo-Sprachgruppe geht auf ein Großreich der Kongo zurück, das im 13. und 14. Jahrhundert einen Großteil der heutigen Staaten Angola, Kongo (Brazzaville) und Kongo (Kinshasa) umfasste. Wegen der Entfernungen entwickelten sich Unterformen wie San Salvador, Fioti, Kituba und Monukituba, wobei die Bezeichnung Kikongo San Salvador von der angolanischen Provinz abgeleitet worden ist. Seit dem 19. Jahrhundert waren auch protestantische Missionare in der Region tätig, und es gibt auch eine Bibelübersetzung.

Es gibt jetzt nur noch zwei Sprachen auf der ursprünglichen Liste für HCJB ohne Sendungen: Kituba (4,2 Millionen Sprachangehörige im Kongo) und Tschetschenisch (1 Million Menschen in der russischen Republik Tschetschenien). Mögliche Produzenten sind in beiden Sprachen gefunden worden, so dass die Sendungen wahrscheinlich noch 2002 beginnen können. Zum Einsatz kommen voraussichtlich UKW-Sender.

HCJB World Radio hat damit fast alle seine ursprünglichen Sprachen der World by Radio-Liste umgesetzt. Allerdings wurde Mazanderani wieder gestrichen und in Luri wird derzeit nicht mehr gesendet. Beide werden im Iran gesprochen. Inzwischen übernahm die Radiomission elf afrikanische Sprachen von SIM. Nach eingehenden Untersuchungen wurden Fula, Maninka, Pulaar und Soninke mit dem Prädikat „definitiv notwendig“ versehen.

NIGERIA: SENDUNGEN VON RADIO VATIKAN IN HAUSSA GEPLANT

(HjB) Auf Wunsch der nigerianischen Bischöfe soll [Radio Vatikan](#) mit regelmäßigen Sendungen in Hausa beginnen, das in Westafrika Verkehrssprache ist. Ein Teil des Programms würde in Nigeria selber hergestellt, ein anderer Teil am Zentrum der römisch-katholischen Weltkirche in Rom. Eine Bitte um Mithilfe bei der Finanzierung ist an die deutschsprachigen „Freunde von Radio Vatikan“ ergangen, die auch bisher schon fremdsprachige Redaktionen der Stimme der Weltkirche unterstützten.

AMERIKA

CHILE: TESTSENDUNGEN DER VOZ CRISTIANA

(HjB) Die protestantische [Voz Cristiana](#) hat auf ihrer Sendeanlage bei Santiago de Chile einige Vorhangantennen (AHR 2/4/1 45°, 2x AHR(S) 4/4/1 75° +/- 30°) wieder hergestellt und am 17. und 18. Juli 2002 getestet. Im Zeitraum 22.00-01.30 Uhr wollte man jeweils für

kurze Zeit ein Signal auf 6110, 9730, 11930, 13620, *15240 oder *17650 kHz ausstrahlen. Die angemerkteten Frequenzen waren auch in Europa zu hören.

ECUADOR: BAUBEGINN FÜR SENDEZENTRUM IN SANTA ELENA

(HjB) Der ecuadorianische Missionssender [Radio HCJB Quito](#) begann mit der konkreten Vorbereitung des Baus einer neuen Sendeanlage in Santa Elena an der Pazifikküste. Der jetzt genutzte Standort Pifo etwa 30 km östlich von Quito muss dem neuen Flughafen Quitos weichen. Am 22. Juli 2002 unterzeichneten Ecuador und ein kanadisches Konsortium den Vertrag über den Bau des neuen Flughafens, dessen Baubeginn im März kommenden Jahres zu erwarten ist. Schon am 8. Mai 1997 wurde die Radiomission von der Regierung informiert, dass das HCJB-Signal und die Antennen in Pifo den Verkehr des geplanten Flughafens in Puenbo stören würden.

Nach Angaben von Radio HCJB Quito wird das Projekt SERVE (Santa Elena: Renew the Voice from Ecuador) gut 4,6 Millionen USD in vier Jahren kosten. Insgesamt sollen 11 Kurzwellensender und 17 Antennen aufgebaut werden. Die ersten Sendungen sind für Mitte 2003 zu erwarten. Die HCJB-Ingenieure wollen den Umzug bis Juni 2006 abschließen. Der internationale Flughafen für Quito in Puenbo soll nach Aussagen der nationalen Regierung im Dezember 2007 fertiggestellt werden.

Aufgrund der Regionalisierung der weltweiten Arbeit wird die Ersatzanlage

Kurzwellensendungen in Spanisch, Deutsch, Englisch, Quechua und Portugiesisch nur noch für den amerikanischen Doppelkontinent ausstrahlen. Sekundär ist noch Afrika ein Zielgebiet. Mit der Aufgabe der jetzigen Anlagen werden die Direktsendungen nach Europa enden. Damit entfällt der besondere exotische Reiz, den die Stimme der Anden seit langem auf Hörer ausübte, die sich neu für den Kurzwellenrundfunk interessierten.

ECUADOR: HCJB WIEDER IN UKRAINISCH AUS ECUADOR

(DFC) Seit dem 19. Juni 2002 gibt es wieder ein Programm in ukrainischer Sprache, das direkt von [Radio HCJB Quito](#) aus Pifo abgestrahlt wird. Es ist freitags 04.15-04.30 Uhr auf 11865 kHz im Russischblock 03.30-04.30 Uhr zu hören. Ansonsten sendet [HCJB World Radio](#) religiöse Sendungen in Ukrainisch montags bis mittwochs 16.45-17.00 Uhr auf 11760 kHz (500 kW, 62°) aus Großbritannien.

GUATEMALA: BLITZSCHADEN BEI RADIO VERDAD

(Cumbre 2.8./HjB) Bei der Estación Educativa Evangélica [Radio Verdad](#) hat der Blitz eingeschlagen, so dass die Frequenz 4052,5 kHz derzeit nur mit reduzierter Leistung belegt werden kann. Gerade deshalb ist Dr. Édgar Amilcar Madrid weiterhin an Empfangsberichten interessiert. Man will auch eine englische Sendung ins Programm aufnehmen, Back to Jesus Broadcast um 04.15 Uhr. Seit 25. Februar 2000 sendete Radio Verdad mit 580 Watt auf 4052 kHz. Dennoch konnte die Station recht regelmäßig in Europa empfangen werden.

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN: SENDEPLÄNE VON RTM BONAIRE

(DFC/HjB) Die regionale Mittelwelle von [Trans World Radio](#) auf Bonaire hat folgende Sendungen auf 800 kHz (Stand 9.7.2002):

03.00-03.30 Campanhia Agradável, Sa Recorte de Jornal und :15 Hinos que Tocam; So Pr. Marcelino
03.30-04.00 Razão para Viver, Sa Atletas no Ar, Entre Amigas
04.00-04.30 Jornal Missionário, :09 Hinos que Tocam, :15 Recortes de Jornal; Sa So Entrevista
04.30-05.00 Através da Bíblia, Sa Lar Cristão und :45 Baniua; So Hinos Que Tocam und :45 Macuxi
05.00-06.00 Especialísimo, Sa Entre Salmos Y Proverbios, :15 Clase Bíblica Radial, :30 Entre Nosotros, So Hora de Hermandad Cristiana, 5:30 Palabras de Esperanza, :45 Enfoque a la Familia

06.00-07.00 Despertar RTM, Sa Maravilloso Mundo de la Oración, :15 Esperanza Segura, :30 Contacto Cristiano, :45 Pedrito el Pulpo, So Encuentro Dominical, :30 Contacto Cristiano, :45 Momentos de Decisión
07.00-07.15 La Biblia Dice, Sa Tu Historia Preferida, So Hora Wesleyana
07.15-07.30 Integración Familiar, Sa Tu Historia Preferida, So Sabio Y Prudente
07.30-08.00 Mujeres de Esperanza, Di Dilema Hoy, Mi Palabra de Vida, Do A Tiempo Fr Camino a la Libertad, Sa Maravillosas Palabras de Vida und :45 El Camino de la Vida, So Tesoros para Niños und :45 Entre Jóvenes
08.00-08.15 Cruzada con Luis Palau, Sa Cosas de Nosotras, So Entre Jóvenes
12.00-13.00 Despertar RTM, Sa Entre Salmos Y Proverbios, :15 Clase Bíblica Radial, :30 Entre Nosotros; So Hora de Hermandad Cristiana, :30 Palabras de Esperanza, :45 Enfoque a la Familia
13.00-13.15 La Biblia Dice, Sa Mundo de la Oración, So Encuentro Dominical
13.15-13.30 Integración Familiar, Sa Esperanza Segura, So Encuentro Dominical
13.30-14.00 Mujeres de Esperanza, Di Dilema Hoy, Mi Palabra de Vida, Do A Tiempo Fr Camino a la Libertad, Sa Contacto Cristiano und :45 Pedrito el Pulpo, So Contacto Cristiano und :45 Momentos de Decisión
17.00-17.30 Vida Familiar - Tiempo para Descubrir, Sa Musical, So La Palabra que Sana
17.30-18.00 Gracia a Vosotros, Sa Musical, So Salvador Dellutri,
18.00-18.30 Momento Decisivo, Sa Tierra Firme, So Maravillosas Palabras de Vida und :15 Hora Wesleyana
18.30-18.45 Cruzada con Luis Palau Llamada de Medianoche, So Hora de Hermandad Cristiana
18.45-19.00 Instituto Bíblico del Aire El Camino de la Vida, So Hora de Hermandad Cristiana
19.00-19.15 Hora do Pijama, Sa So Hinos que Tocam

19.15-19.30 Noite Fr So Virada Radical, Sa Amigos do Rádio
19.30-20.00 Razão para Viver, Sa Momento Jovem, So Caminho da Roça
20.00-20.30 (Kreolisch) Atravé La Bib, Sa So Nègès Lesperans
20.30-20.45 (Kreolisch) La Manne Quotidienne, Sa So -
21.00-21.30 A Través de la Biblia, Sa Tierra Firme, So Maravillosas Palabras de Vida und :15 Hora Wesleyana
21.30-21.45 Cruzada con Luis Palau Llamada de Medianoche, So Hora de Hermandad Cristiana
21.45-22.00 Instituto Bíblico del Aire El Camino de la Vida, So Hora de Hermandad Cristiana
22.00-22.15 Running to Win, Sa Wonderful Words of Life, So A Woman's View
22.15-22.30 Rendezvous, So Way To Life
22.30-23.00 Thru the Bible, Sa The Back To God Hour, So Discipleship Hour,
23.00-23.30 Insight for Living, Sa Ambassadors For Christ und :15 Family Heartbeat; So Wisdom For the Heart
23.30-24.00 Mo Women of Hope, Di Hour of Decision, Mi Focus on the Word und :45 Christian Mind; Do Let My People Think, Fr The Alternative, Sa Unshackled, So Light At the Crossroads
Uhr Ortszeit AST (UTC - 4) Sprache Der Lokalsender von Trans World Radio auf Bonaire sendet rund um die Uhr auf 89,5 MHz und hat, eingebettet in ein Musikprogramm, folgende Sprachsegmente (Stand 9.7.2002):
05.45-07.45 Englisch
08.00-11.45 Spanisch
12.30-13.00 Englisch (The Alternative), Sa So Musik
13.00-13.30 Papiamentu
18.00-19.00 Spanisch
19.00-20.00 Portugiesisch
20.00-20.30 Kreyol
20.30-20.45 Kreyol, Sa So Musik
21.00-22.00 Spanisch
22.00-00.00 Englisch (wie Mittelwelle)
Uhr Ortszeit AST (UTC - 4) Sprache Die ursprünglich in den USA beheimatete Radiomission Trans World Radio sendet seit 1964 aus Bonaire,

ursprünglich mit einem 500 kW-Mittelwellensender und zwei Kurzwellensendern, doch inzwischen wurde die Sendeanlage verkleinert.

USA (ALASKA): KNOM GABRIEL-STATION DES JAHRES 2002

(HjB) Die katholische Radiostation [KNOM Nome](#) ist mit dem Gabriel Award Radio Station of the Year 2002 ausgezeichnet worden. Das ist das 10. Mal insgesamt und das 7. Mal in Folge. Der Gabriel Award wird von der katholischen Rundfunkvereinigung Unda-USA vergeben und soll diejenigen ehren, die sich um werte-orientierte Programme bemühen. Unter den bisher geehrten Sendern ist KNOM die einzige religiöse Station.

Die 2002 Television Station of the Year ist WCVB-TV Boston. Andere Preisträger sind die Canadian Broadcasting Corporation, CBS News, ABC News, Dateline NBC and WTTW-TV Chicago. Die Preise sollen am 19. Oktober 2002 in Los Angeles übergeben werden.

KNOM Nome gehört der Diözese von Nordalaska (Fairbanks) und ist die älteste katholische Radiostation des Landes. Das nicht-kommerzielle Programm auf Mittelwelle 780 kHz und UKW 96.1 MHz wird von vier Voll- und drei Teilzeitangestellten sowie ehrenamtlichen Mitarbeitenden produziert. Es präsentiert sich als breit angelegtes Begleitprogramm mit populärer Musik, lokalen und regionalen Informationen. Den geistlichen Akzent im sonst recht säkular klingenden Programm setzen die Sonntagsmesse und der tägliche Rosenkranz sowie gut 34000 Gedankenanstöße im Jahr.

USA (ALASKA): EINSPRÜCHE GEGEN KURZWELLENSENDER IN ALASKA

Antiqua Daily News, 12.7.2002

(HjB) Der Bau einer neuen Kurzwellenstation bei Ninihchik auf der Kenai-Halbinsel ist ins Stocken geraten. Paul und Sue Dionne haben im Juni 2002 bei der US-Aufsichtsbehörde FCC Umweltbedenken angemeldet und möchten den Bau aufheben. Nach ihrer Ansicht sind sie nicht ausreichend von

den Plänen unterrichtet worden. FCC und Environmental Protection Agency gehen der Sache nach.

Trägerin des Projekts ist die kalifornische Aurora Communications International Inc. unter Leitung von Alexander Kozned. Die Kurzwellenstation soll religiöse Sendungen nach Russland und Ostasien ausstrahlen. Man verfügt über den alten 250-kW-Sender von KGEI-San Francisco, wird ihn aber wohl nur mit 100 kW betreiben.

Nach Angaben der Betreiber wird man allen Umweltbedenken gerecht. Es gebe weder eine Gefährdung von Anwohnern noch der Natur. Die Station wird weitgehend von Ehrenamtlichen gebaut, der Bau je nach Finanzlage weitergeführt. Bereits im Vorjahr gab es Ärger wegen nicht genehmigter Auffüllungen im Zusammenhang mit dem Bau der Zugangsstraße. Diese wurden seinerzeit wieder entfernt, und Alexander Kozned geht davon aus, das auch jetzt alle Probleme gelöst werden.



USA (ALABAMA): SONDERSENDUNGEN VON EWTN ZUM PAPSTBESUCH IN KANADA UND MEXIKO

(EWTN/HjB) Der weltweit größte katholische Fernsehsender [EWTN](#) (Eternal Word Television Network) begleitet die Reisen Papst Johannes Pauls II. zum Weltjugendtag in Toronto in Kanada und zu Heiligsprechung von C. Juan Diego in Mexiko mit zahlreichen Sondersendungen. Dem Indio war im Dezember 1531 auf dem Hügel Tepeyac, der heute zu Mexiko-Stadt gehört, eine dunkelhäutige Frau („La Morenita“) erschienen, die mit ihm in seiner Muttersprache sprach und auf dem Mantel Juan Diegos ihr Bild zurückließ. Das wundertätige Bild „Unserer Lieben Frau von Guadalupe“ ist seit Jahrhunderten eines der tragenden Symbole für lateinamerikanische Katholizität. Guadalupe gehört zu den bedeutendsten Marienwall-

fahrtsorten der römisch-katholischen Kirche.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Sendungen:

- 23.7. 19.00-20.00 Uhr Ankunft des Papstes in Toronto - Live, Wiederholung 24.7. 03.00, 10.00 Uhr
 - 23.7. 22.00-01.00 Uhr Eröffnungsmesse, Wdh. 24.7. 04.00, 11.00 Uhr
 - 25.7. 21.30-24.00 Uhr Willkommen für den Papst am Exhibition Place, Wdh. 26.7. 10.00, 16.00 Uhr
 - 26.7. 02.00-03.00 Uhr Jugendsendung Life on the Rock live vom Weltjugendtag, Wdh. 20.00 Uhr
 - 27.7. 01.30-05.00 Uhr Kreuzweg im Zentrum von Toronto, Wdh. 10.00, 20.00 Uhr
 - 28.7. 02.00-05.00 Uhr Vigil mit dem Papst in Downsview, Wdh. 10.00, 20.00 Uhr
 - 28.7. 15.00-19.00 Uhr Heilige Messe des Papstes in Downsview, Wdh. 29.7. 10.00, 20.00 Uhr
 - 29.7. 17.30-18.00 Uhr Verabschiedung des Papstes, Wdh. 30.7. 03.00, 22.00 Uhr
 - 31.7. 15.30-21.00 Uhr aus Mexiko C. Messe und Heiligsprechung des Seligen Juan Diego, Wdh. 2.8. 18.00 Uhr
 - 1.8. 16.00-21.00 Uhr Seligsprechung der Märtyrer Juan Bautista und Jacinto de los Angeles, Wdh. 3.8. 18.00 Uhr
- EWTN wurde 1981 von der Franziskanerklarissin Mutter Angelica in Birmingham (Alabama) gegründet. Inzwischen erreicht der Sender rund um die Uhr mehr als 70 Millionen Haushalte in 80 Ländern. In Europa strahlt EWTN sein Programm über den Eutelsat-Hotbird 4 (13° Ost) aus und kann auf 10.722 MHz horizontal, Symbol Rate 29.900, FEC 3/4, mit einer digitalen Satellitenempfangsanlage empfangen werden.

USA: RICHARD DE HAAN (RADIO BIBLE CLASS) GESTORBEN

Am 16. Juli 2002 verstarb, umgeben von seiner Frau und vier Söhnen, Richard De Haan, der mehr als 30 Jahre lang die Geschichte der wöchentlichen Radio Bible Class massgeblich mitgestaltet hat. Nach dem Tod seines Vaters M. R. De

Haan übernahm Richard de Haan 1965 die Leitung von RBC Ministries. 1968 begann er auch mit einem landesweit ausgestrahlten Fernsehprogramm Day of Discovery. Der 79-jährige litt seit langem an Parkinson.

USA (MAINE): JÜDISCHER PROGRAMMBLOCK BEI WBCQ

(WBCQ/DFC) Am 2. Juni 2002 startete bei [WBCQ Monticello](#) ein Programmblock, der sich primär an eine jüdische Hörerschaft wendet. Er firmiert unter EVM Jewish Radio Network. Die Sendungen kommen nur sonntags.

13.00-20.00 17495

13.00 Torah Portion of the Week

14.00 Jewish Music for the Morning

15.00 Talmud For Today

16.00 Israel and the World (People & Politics)

17.00 Talkline with Zev Brenner

18.00 The D'Var Program - Rabbi Chaim Friedman

18.30 Music of a People

19.00 Mining the Midrash: Insights from the Rabbis

20.00-23.00 9335

20.00 Mystical Insights: Ideas of Chassidic Masters

21.00 Ask the Rabbi: Questions from Listeners

22.00 Jewish Music and Its Meaning

Schon länger arbeitet man am Aufbau eines jüdisch orientierten Programmblocks, so wie man andererseits 9335 kHz großflächig an ein Christian Media Network vermietet hat. Die 50-kW-Station sendet seit 1998 und verkauft Sendezeit an sehr verschiedene Kunden von Rockmusikprogrammen bis zu "hate radio". In der Selbstdarstellung macht man daraus eine Tugend und beruft sich auf das berühmte First Amendment zur Verfassung, das die Redefreiheit festschreibt: "Das sorgt für eine wirklich einzigartige Mischung von Politik, Unterhaltung, Information, Religion und mehr."

USA (NORTH CAROLINA): ERSTMALS EUROPÄER AN DER SPITZE DER WELTWEIT GRÖßTEN EVANGELIKALEN RADIOMISSION

(LRü/HjB) Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der größten evangelikalen Radiomission [Trans World Radio](#) steht ein Europäer an deren Spitze. Am 8. und 9. Juni wurde der bisherige Vizepräsident David G. Tucker als TWR-Präsident eingeführt. Der Brite ist Nachfolger von Thomas J. Lowell, der mit 67 Jahren zum 30. Juni in den Ruhestand tritt.

Lowell hatte 1994 die Leitung vom Gründer und langjährigen Präsidenten Paul E. Freed (1919 - 1996) übernommen, der 75-jährig die Geschäfte abgab. Lowell war seit Januar 1964 bei Trans World Radio, unter anderem bei Radio Trans-Mundial Bonaire und KTWR Guam. Unter seiner Leitung wurde aus dem bis dahin amerikanisch dominierten ein internationales Unternehmen. Ab Juli wird er als Vorstandsvorsitzender amtiert.

Der Direktor des Evangeliums-Rundfunks Jürgen Werth wertete, die Personalentscheidung als Zeichen, dass Trans World Radio mittlerweile ein echter Global Player unter internationaler Leitung sei. Werth gehört wie auch der Geschäftsstellenleiter des ERF Schweiz, Martin Fischer (Pfäffikon), zum internationalen Vorstand von Trans World Radio. 1959 war der Evangeliums-Rundfunk als deutschsprachiger TWR-Zweig gegründet worden, doch hat er sich längst zum eigenständigen strategischen Partner entwickelt.

Tucker arbeitete 1972 bis 1995 beim Ölkonzern British Petroleum, davon 18 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Zwei Jahre leitete der Waliser anschließend den britischen TWR-Zweig, bevor er in die amerikanische Zentrale berufen wurde. Seit 1997 war er dort Vizepräsident. Tucker kündigte an, dass Trans World Radio sich verstärkt mit seinen Sendungen an Kinder und Jugendliche wenden wolle. Dazu sollten Kooperationen vor allem mit christlichen Organisationen gesucht werden, die sich auf Jugendmission spezialisiert haben, um die nächste Generation mit der christlichen Botschaft zu erreichen.

Heute sendet TWR in fast 190 Sprachen und Dialekten über 13 Großstationen, per Satellit, im Internet und über mehr als 1.600 lokale Radiostationen. Etwa 1.000 Mitarbeiter sind bei Trans World Radio und seinen Partnern in über 30 Ländern tätig. Jährlich gehen weltweit über 1,4 Mio Briefe als Hörerreaktionen ein.

ASIEN

CHINA (HONG KONG): CHANNEL GENESIS

(HjB) Eine protestantische Medienfirma will ab Dezember 2002 das erste christliche Fernsehprogramm für Hong Kong starten. Ein entsprechender Vertrag wurde am 7. Juli 2002 von Good News Communication Ltd und Cable TV Hong Kong in Anwesenheit von Offiziellen der Stadtregierung unterschrieben. Geplant ist zunächst ein vierstündiges Tagesprogramm. 40 Prozent davon sollen religiöse Inhalte haben, der Rest soll Bildung und sozialen Themen gewidmet werden. Die Trägergesellschaft bemühte sich auch bei der katholischen Kirche um Teilnahme an dem Programm. Diese habe jedoch aus finanziellen Gründen abgelehnt, erklärte einer der Gründer des neuen Fernsehsenders, der bis zu 7,7 Millionen Dollar im Jahr kosten soll.

ISRAEL: UMZUG DES GOD CHANNEL NACH JERUSALEM

(God TV/HjB) Der christliche Fernsehanbieter [GOD TV](#) hat die Sendestätte im Juli 2002 von Großbritannien nach Israel verlegt und senden den GOD Channel und GOD Revival nun aus Jerusalem. Die Einrichtungen in Großbritannien werden weiter für Produktion, Administration und im Land bestehende Partnerarbeiten benutzt.

Zeitgleich mit dem Sendebeginn aus Israel wurden weitere Satellitenkapazitäten angemietet. In der Ausleuchtzone von PAS 10 leben 80 Prozent der Weltbevölkerung. Die erweiterten Satellitensendungen sollen auch ein Sprungbrett in die

terrestrische Ausstrahlung sein. So hat man einen terrestrischen Sender auf den Philippinen übernommen, der eine technische Reichweite von 15 Mio. Menschen hat.

GOD TV wurde 1995 von Rory and Wendy Alec begründet.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDUNGEN VON FEBA RADIO AUS DUBAI

(HjB) Das protestantische [FEBA Radio](#) sendet freitags 05.30-07.00 Uhr auf 9660 kHz via Al Dhabbaya (500 kW, 345°) in Farsi parallel zur eigenen Station auf den Seychellen 15555 kHz (100 kW, 352°). Da ein Landgewinnungsprojekt die ursprünglich in eine Lagune gebaute Sendeanlage auf den Seychellen einschließt, ist offenbar unklar, ob FEBA Radio mittelfristig von dort aus weitersenden kann.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDUNGEN VON GOSPEL FOR ASIA AUS DUBAI

(GFA/DFC) 1984 begann [Gospel for Asia](#) mit der Produktion und Ausstrahlung von christlichen Rundfunksendungen. Das erstes Radioprogramm hieß „Athmeeya Yathra“ (Geistige Reise). Seitdem sind Programme in über 20 Sprachen des Indischen Subkontinentes dazugekommen. Die Produktion erfolgt in derzeit vier Studios, die sich in verschiedenen Landesteilen befinden. Trotz der hohen Analphabetenrate gehen im Monat mehr als 25.000 Briefe ein. Die Mitarbeitenden in den verschiedenen Sprachen beantworten die Briefe, senden Literatur und informieren Missionare, die sich mit Interessierten in Verbindung setzen.

Bisher wurden die Programme von GFA über Sender wie Trans World Radio und FEBA Radio ausgestrahlt. Nun hat sich GFA entschieden, eigene Sendeschienen einzurichten. Derzeit wird wie folgt gesendet:

23.30-01.30 6025 Al Dhabbaya
(Winter 6145)

Mo-Mi Bengali, Do Fr Muslimi Bengali, Sa So Adi; :45 Mo-Di Assamesisch, Mi-Fr Dzonkha, Sa So Kok Borok; 0.00 Tamil; :15 Malayalam; :45 Telugu; 1.00 Kannada; :15 Hindi, Sa So Sinhalisch

12.30-13.30 15590 Al Dhabbaya
(Winter 15170)

Mo Di Urdu, Mi Do Kaschmirisch, Fr-So Oriya; :45 Mo Di Punjabi, Mi-Fr Gujarati, Sa Santhali, So Meitei; 13.00 Nepali; :15 Mo Di Sadri, Mi-Fr Marathi, Sa So Borchon Ka Dost

16.00-16.30 11695 Al Dhabbaya
(Winter 9785)

Malayalam; :15 Hindi, Sa Bhojpuri, So Magahi

Uhr Weltzeit Frequenz

Die Programmblöcke werden von High Adventure Ministries gemakelt.

Gospel für Asia will sein Programmangebot kräftig erweitern. So sind 12 Studios im Aufbau. Hier sollen Sendungen in neuen Sprachen entstehen, insgesamt will man für den Indischen Subkontinent in 200 Sprachen senden. GFA bereitet Schulungsmaterial und Trainingskurse vor, um die künftigen Programmgestalter zu schulen.



VIETNAM: VERFOLGUNG VON HMONG-CHRISTEN

(FEBC 29.7.) Von massivem Vorgehen der vietnamesischen Behörden gegen Hmong-Gemeinden berichtet die [Far East Broadcasting Company](#) in einer Pressemitteilung. Jim Bowman, FEBC-Präsident, forderte die Freunde der Radiomission nicht nur zur Fürbitte, sondern auch zur politischen Aktion auf. FEBC sendet seit Mitte der 70er Jahre für die Hmong. 1994 kam der erste Brief, aber es gilt als sicher, dass aufgrund die religiösen Sendungen aus Manila zahlreiche protestantische Gemeinden entstanden. Die Stationen der Far East Broadcasting Company

und Feba Radio senden täglich 600 Programmstunden in 157 Sprachen.

EUROPA

FRANKREICH: JÜDISCHES FERNSEHPROGRAMM GEPLANT

(MN 16.7.) Französische Investoren wollen ein jüdisches Fernsehprogramm namens Chai TV ins Leben rufen, das ab November in Englisch und Französisch für Europa und Nordamerika senden soll. Chai TV soll sich nicht allein an die jüdische Bevölkerung wenden, sondern an die allgemeine Öffentlichkeit. Der Vollbetrieb mit einem 24-Stunden-Programm soll 2003 beginnen. Man rechnet mit Investitionen von gut 20 Mio. Euro.

GROßBRITANNIEN: ADVENTISTISCHES RADIOPROGRAMM BEI LOKALSENDER IN NOTTINGHAM

(APD/HjB) Seit dem 7. Juli 2002 ist bei Radio Fiza zwei mal wöchentlich die [Advent Hour](#) zu hören. Radio Fiza ist ein Nachbarschaftssender, der vom Asian Women's Project betrieben wird und im Großraum Nottingham/Derby auf UKW 91,7 MHz zu hören ist. So besteht auch das Kernteam der Redaktion aus Frauen: Geanetta Liburd, Denise Richards und Rona Weekes. Die redaktionelle Endverantwortung trägt Cedric Vine, Pastor der adventistischen Gemeinden von Derby und Burton on Trent.

Das Magazin lebt von Interviews, die die Mitarbeiterinnen in der Region geführt haben. Man nutzt aber auch Material von Adventist World Radio und 3ABN, zum Beispiel Nachrichten aus der adventistischen Welt und Gesundheitstips. Zum Schluss gibt es einen „Gedanken zum Tag“ mit Cedric Vine. Die technische Seite haben Nigel Buxton, Manjit Biant und Melanie Clayton übernommen. The Advent Hour kommt sonntags 21.00-22.00 Uhr und wird am Dienstagvormittag wiederholt. Das Programm soll in den nächsten drei Monaten getestet werden, aber die Macher hoffen, das es auch danach

zu hören sein wird. Cedric Vine: "Für uns ist dieses Project ein wunderbares Beispiel, wie Gott Türen öffnet. Wir haben Möglichkeiten, die niemand erwarten konnte. Aber wir gehen durch die Tür als Schritt des Glaubens und sind gespannt, wohin er uns führt."

Im Moment ist das „Produktionsstudio“ im Nebenzimmer einer Kirchengemeinde recht vorläufig. Das Programm wird von der North England Conference der Adventistengemeinden finanziert, wo man ein besseres Studio einrichten will. Auf die Unterstützung der Region hofft man auch bei CDs, Büchern und Schriften, die man im Umfeld der Sendung verschicken kann.

GROßBRITANNIEN: NEUES RELIGIÖSES SAMMELPROGRAMM BIBLE VOICE

(WB/HjB) Seit 1. Juli 2002 sendet das [Bible Voice Broadcasting Network](#) auf Kurzwelle.

00.30-01.30 15615 Sa So Englisch, Hindi für Indien

00.30-01.00 9855 (Al Dhabbaya 250 kW) Bengali

02.00-02.30 9610 (Al Dhabbaya 250 kW) Hindi

17.00-18.15 7430 (Armavir-Krasnodar 100 kW 190°, Sa So ab 18.00 250 kW): Mo 17.00 Amharisch, 18.00 Englisch (Time of Deliverance Philadelphia, Di 17.00 Russisch (Golos Biblii, P.O.Box 2512, 426067 Izhevsk, Russland), 17.15 Englisch, Mi-So 17.00 Englisch für den Nahen Osten, Sa bis 19.00, So bis 20.00 Uhr

18.00-19.00 7425 (Taldom 250 kW?) Sa So Polnisch (Sa 18.00-18.30 Uhr Glos Ewangeli, skrytka pocztowa 484, 00-950 Warszawa, Polen, [www.gospel.pl](#) gospel@gospel.pl), Englisch, Ossetisch (Sa 18.30-18.45 Uhr P.O.Box 400, Sarasota, FL, 34230, USA), Russisch für Osteuropa

20.00-21.15 11645 (Moskau 250 kW?) Sa So (God Is Just A Prayer Away (Ohio), Foursquare Gospel Tidings (Saskatchewan), Truth For the World (Georgia)) Englisch für Westeuropa

Die Sendezeit wird offenbar von High Adventure besorgt. Nicht alle

benutzte Senderstandorte sind bereits bekannt, diese liegen aber wohl in der GUS.

ITALIEN: VERLEGUNG DER AWR-KORRESPONDENZABTEILUNG NACH GROßBRITANNIEN

(HjB) Nach der Schließung der Kurzwellenstation im norditalienischen Forlì hat [Adventist World Radio](#) auch die Hörerpostabteilung verlegt. Empfangsberichte sind ab 15. Juli 2002 an folgende neue Adresse in England zu senden: Adventist World Radio, 39 Brendon Street, London W1H 5HD, England, letters@awr.org. Das neue Team besteht aus Liilia de Oliveria und Guisèle Larmonie. Je nach Bedarf werden auch Nixon de Vera und Victor Hulbert bei der Bewältigung des Posteingangs helfen. Erika Gysin-Ruf, die in den vergangenen sechs Jahren die Post beantwortete, kehrt in die Schweiz zurück. Nach einer Übergangszeit bis zum 31. Juli 2002 kommt es durch die Nachsendung zu Verzögerungen.

ITALIEN: AUSVERKAUF BEI ADVENTIST WORLD RADIO

(NASB/HjB) [Adventist World Radio](#) bietet Material an, das offenbar für die geplante Station in Argenta gedacht war. Schaltmatrixen, Dummyloads, eine Antenne, Verbindungen und Leitungen, je ein 250 und 100 kW-Sender vom Typ ABB SK53C3-2P bzw. BBC SK51C3. Außerdem stehen zum 100.000 USD pro Stück zwei 100 kW-Sender von Thomson zum Verkauf, die 1987 bei KSDA Guam installiert wurden und 2002 ersetzt werden sollen. Kontaktperson ist Greg Hodgson, VP for Operations & Engineering. Adventist World Radio hodgson@awr.org.

RUSSLAND: ERSTES CHRISTLICHES SATELLITENFERNSEHEN IN RUSSISCHER SPRACHE

(HjB) Am 15. Juli 2002 hat ein neuer christlicher Fernsehkanal sein Programm in Russisch begonnen. Der [New Life Channel](#) von

Direktor Maxim Maximov sendet zunächst sechs Stunden (18.00-24.00 Uhr Moskauer Zeit) und kann digital über den Satellit Hot-Bird 13° Ost, 11096 MHz horizontal, Symbolrate 27500 FEC 3/4, in der GUS, aber auch in Europa und Nordafrika empfangen werden. Adressaten sind darum neben der russisch-sprachigen Bevölkerung in den GUS-Staaten ausdrücklich auch Auswanderer etwa nach Deutschland und Israel.

In den späten 80er Jahren konnte die Familie von Maxim Maximov in die USA auswandern, während der 20-jährige in der Sowjetunion bleiben wollte. Nach dem Zerfall der UdSSR 1991 gründete er in Almaty das New Life Bible Center, das gut ein Jahrzehnt später 2000 Gläubige versammelt. 75 Tochtergemeinden in der Central Asian Mission erfassen in Kasachstan und Russland weitere 4000 Gläubige. Die Gemeinde ist nach dem Muster der großen Einzelgemeinden der Welt gestaltet und umfasst nicht nur Angebote für Kinder, Teens, Jugendliche und Erwachsene, sondern auch Sozialarbeit, Drogenberatung und Gefängnis-seelsorge, Musik- und Literaturproduktion, Bibelstudien, ein Internetportal www.newlife.kz und jetzt auch Fernseharbeit. Am 25. Dezember 2000 begann in Almaty der Fernsehweig. Der Kabelkanal ist rund um die Uhr von 300000 Personen zu empfangen. Im Frühjahr 2002 ging ein internationaler Spendenaufruf heraus, bei dem vor allem Christen in Nordamerika den Sendebeginn des ersten christlichen Satellitenfernsehens in russischer Sprache sponsorn sollten.

Seit 2000 gehört Maxim Maximov auch zu Peter Wagner's International Coalition of Apostles (www.globalharvestministries.org). Wagner war 1956-1971 Missionar in Bolivien, und ab 1971 Professor of Church Growth an der Fuller Theological Seminary School of World Missions. In den 28 Jahren dort wurde er zu einem der Hauptstrategen der Gemeindegrowthsbewegung. Peter Wagner gründete 1998 Wagner Leadership Institute, mit dem weltweit tätige

christliche Führungspersönlichkeiten ausgebildet werden sollen.

RUSSLAND: NEW LIFE RADIO ERWEITERT SENDEGEBIET

(DFC) Radio Nowoje Chisn (Neues Leben) ist ein Satellitenprogramm, das seit dem 10. April 2000 über den Satellit LMI -1 digital auf 12.605 GHz, 2000; $\frac{3}{4}$ ausgestrahlt wird. Die Nachfrage hielt sich aber bisher in Grenzen. Abnehmer sind Radio New Life in Magadan (71,36 und 102,5 MHz), Radio MCC Wladikawkas, Nordossetien (104,9 MHz) und KICY Nome, Alaska. Nun schloss sich ein neu errichteter Sender in Smolensk dem Verbund an. Voice of Hope Smolensk sendet seit dem 1. Juni 2002 auf 105,6 MHz. Das New Life Radio Project wird von HCJB World Radio, der Evangelical Covenant Church und Russian Christian Radio getragen.

SPANIEN: KATHOLISCHE FERNSEHKETTE GEBILDET

(RV 22.7.) Die Fernsehsender von 20 römisch-katholischen Diözesen haben sich zu einem Netz zusammengeschlossen. Television Popular produziert ein Mantelprogramm, das via Satellit an die Diözesensender weitergeleitet wird. Allerdings ist kein „nationaler“ katholischer TV-Kanal geplant. Television Popular umfasst Filme, Dokumentationen, Kinder- und Jugendsendungen.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: 45 JAHRE BIBLE RADIO

(APD/HjB) **BRP** in Fortitude Valley (Brisbane) wurde 1957 von Evangelist Wally Guilford (+1988) gegründet. Das Programm Bible Adventures ist sogar älter, denn es begann als Kinderprogramm der Christian Radio Missionary Fellowship (CRMF) in Sydney. Noch im ersten Sendejahr begann die Zusammenarbeit mit dem Kinderevangelisten Wally Guilford. CRMF produzierte 52 Sendungen für ein Jahr und 1955 noch einmal einen Jahreskreis. Heu-

te gibt es die Bible Adventures als 15- und 5-Minutenprogramme. Außerdem produziert Bible Radio noch die 30-Sekunden-Programme Living Life.

Die wöchentliche Viertelstunde beinhaltet eine Erzählung, ein Kurzhörspiel und ein Literaturangebot. Alle Sendungen werden ehrenamtlich geschrieben, gesprochen, produziert und versandt. Die Sendungen sind weltweit auf Kurzwelle zu hören, aber auch lokal in der Karibik und in Ozeanien. Mit Blick auf die weltweite Hörerschaft, bei der Englisch Fremdsprache sein könnte, bemüht man sich um eine besonders klare und einfache Sprache.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG): ERF-WERBUNG DURCH CHRISTLICHEN SPEDITEUR

(LRü/HjB) Der christliche Spediteur Paul Link aus Korntal-Münchingen, dessen Unternehmen auch Filialen in Dorndorf bei Jena, Unterloquitz bei Saalfeld und Kretz/Eifel hat, verzichtet bei einem seiner 60 Lastwagen auf Eigenwerbung. Statt dessen hat er einen Silokippsattelzug mit dem Logo des [Evangeliums-Rundfunks](http://www.erf.de) (ERF) in Wetzlar sowie dem Schriftzug „www.erf.de - hören - sehen - glauben“ gestalten lassen.

Den Lastwagen gibt es auch als Modell im H0-Maßstab 1:87. Auf Kosten des Unternehmers wurden 250 Modelle des Sattelzuges hergestellt, die den ERF Schriftzug tragen. Für 25 Euro pro Stück (plus Porto) werden die Modellbau-Lkw vom ERF verkauft. Der Erlös der Aktion kommt der Arbeit des ERF zugute.



SOUND7.DE - IN NEUEM GEWAND

(CINA/HjB) Seit Anfang Juli 2002 präsentiert sich das Online-Musikmagazin Sound7.de in einem neuem Gewand. Neben den Hinter-

grundberichten und Nachrichten aus der Musikszene, Konzertterminen sowie Rezensionen hat Sound7.de zusätzlich neue Rubriken bekommen, zum Beispiel einen Online-Shop. „Mit einem neuem, modischem Design wird Sound7.de seinem Slogan immer gerechter: The Christian Music Magazine“, teilte die Redaktion mit.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es mehrere Erweiterungen und Zusatz-Funktionen auf Sound7.de geben. Das Musikmagazin existiert seit 1999. Monatlich werden rund 25.000 Seiten des Angebots unter www.sound7.de abgerufen. Verantwortlich getragen wird das Magazin durch die Christliche InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA) mit Sitz in Wetzlar. Hinter Sound7.de steht ein redaktioneller Arbeitskreis mit rund 20 Mitgliedern.

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): EVANGELISCHER RUNDFUNKDIENST BADEN IN DER KATEGORIE RELIGIOUS PROGRAMMS AUSGEZEICHNET

(ERB/HjB) Die wöchentliche Radiosendung „Gerwin trifft...“ hat beim New York Radio Festival eine Silbermedaille in der Kategorie religiöse Sendungen gewonnen. Die beim badischen Regionalsender Radio Regenbogen sonntags 9.00-10.00 Uhr ausgestrahlte Produktion des [Evangelischen Rundfunkdienstes Baden](#) war die einzige prämierte Sendung eines deutschen Privatsenders. In den letzten fünf Jahren hat Hanno Gerwin rund 150 Prominente an verschiedenen Orten im In- und Ausland getroffen und zu ihren religiösen Einstellungen befragt. Prämiert wurden Interviews mit der amerikanischen Musiklegende The Temptations, mit dem Regisseur Wim Wenders, dem israelischen Buchautor Ephraim Kishon und dem Popstar Cliff Richard.

Für die 1.202 eingereichten Radiobeiträgen aus 37 Ländern wurden in über 70 Kategorien insgesamt 112 Medaillen vergeben. Während fast alle Auszeichnungen für Nachrichtenpräsentation und -gestaltung in den USA blieben, konnten Deutsche Welle, SWR, Bayerischer Rundfunk und Hessischer Rundfunk Medaillen für Kulturprogramme, Portraits, Drama und Comedy entgegennehmen. Außerdem vergab die internationale Jury aus 27 Personen Bronzemedailles für religiöse Programme an ABC News New York und das schottische Radio Clyde, sowie eine Silber- und eine Goldmedaille an Australian Broadcasting Corporation-Radio.

Die Auszeichnung wurde dem Autor der Sendung, Hanno Gerwin, am 20. Juni 2002 in New York übergeben. Der 49-jährige Journalist und Theologe ist Geschäftsführer und Chefredakteur der ERB gGmbH, der Radio-, Fernseh- und Internetagentur der Evang. Landeskirche in Baden. Redakteurin der Sendung ist Waltraud Riemer. Die Film- und Audiobeiträge vom ERB sind auch auf Jesus.ch und Livenet.ch zu sehen und zu hören.

DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG): RADIO HCJB-TREFFEN IN OTTENAU

(Bernd Seiser) Am 13. Juli 2002 fand ein überregionales [Radio HCJB](#) Hörertreffen in Ottenau statt. Ruediger und Dorothea Klaue sowie Armin und Sigrid Eitzen erzählten von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen in Ekuador. Besonders beeindruckend war ein Glas mit Asche nach einem Vulkanausbruch. Aber es wurden auch rege Fragen gestellt und Anregungen gegeben. Mit besonderem Interesse verfolgen die Hörer die Entwicklung beim Umzug der bisherigen Antennenanlagen. Befürchtungen wurden geäußert, dass der neue Senderstandort zu niedrig sei und sich deshalb der Empfang in Europa verschlechtern könnte. Die Fussballfans interessierten sich auch für die Fussballstimmung in Ekuador, nachdem sich die Heimat von Radio HCJB für die Weltmeisterschaft 2002 qualifiziert hatte und sogar einen Sieg im letzten Gruppenspiel erzielen konnte.

DEUTSCHLAND (BERLIN): AUS DER ARBEIT VON JOY-VIDEO

(DFC) Seit 1985 strahlt [Joy-Video](#) regelmäßig christlich orientierte TV-Sendungen im Kabelnetz Berlin aus. Sie sind im Spreekanal (Kanalsplitting mit Euro News) zu sehen. Die Programme sind betont familienorientiert. Neben den TV-Programmen ist Gertraud L. Mayer auch Autorin von über 20 Hörspiel- und Liederkassetten und Bibel-Bilderbüchern. Viele Sendungen, besonders die Sendereihe Lichtblick werden in Israel produziert, wobei ihr die Versöhnung zwischen Deutschland und Israel ein wichtiges Anliegen ist. Die Programme sind zu folgenden Sendezeiten Ortszeit zu sehen:

So 09.00 Biblische Geschichten für Groß und Klein
 Di 17.00 Christliche Kinderhitparade, 21.30 Lichtblick
 Mi 20.30 Biblische Geschichten für Groß und Klein
 Do 21.30 Rat und Tat
 Fr 21.30 Lichtblick

DEUTSCHLAND (NIEDERSACHSEN): NEUES VON RADIO NEUE HOFFNUNG (RNH)

(DFC) [Radio Neue Hoffnung](#) ist eine Initiative evangelikaler Christen aus Norddeutschland. Die Idee, einen christlichen UKW-Sender für den Raum Hannover – Braunschweig - Celle – Goslar zu errichten, gibt es seit 1998. Obwohl es derzeit keine Chance zur Realisierung eines terrestrischen Senders gibt, arbeitet man zielstrebig an einem Programm. Ein Tonstudio wurde in Wendhausen bei Braunschweig eingerichtet. Um die Zeit bis zu einem terrestrischen Sendebeginn zu überbrücken, hat man sich zu Internet-Sendungen entschlossen. Im Juli 2001 wurde ein On-Demand-Sendebetrieb begonnen. Im Februar 2002 lief die Testsendephase für das Live-Radio an. Seit dem 1. April 2002 ist RNH offiziell als Internetradio tätig.

Das Programm setzt sich aus Beiträgen folgender Missionswerke zusammen: Neues Leben 7.15 10.15 14.15 Uhr, Bibel-Center Breckerfeld 7.45 10.45 14.45 16.30 23.30 Uhr, Bruderhand 8.15 Uhr, Geistliches Rüstzentrum Krelingen 17.00 Uhr, Lutherischen Stunde Mi Do 19.30 Uhr. In Englisch sind Sendungen von Grace to You Europe (6.30 13.30 19.00 Uhr) im Programm. Einen großen Raum nehmen auch Kindersendungen ein (13.00 15.00 16.00 Uhr). Für Jugendliche gibt 12.00-13.00 Uhr eine Sendung von Joy-Video sowie spezielle Musiksendungen ab 18.00 und 21.00 Uhr. Ein Bibelstudien-Programm ist von 09.00-10.00 Uhr zu hören und eine Sendung für Hauskreise läuft 20.00-21.00 Uhr. Die Zwischenzeiten werden mit Musik gefüllt. Zwischen 00.00 und 06.00 werden Beiträge wiederholt. Alle Zeitangaben sind im MESZ.

DEUTSCHLAND: „GLAUBENSZEICHEN“ KÜNFTIG „NAH DRAN“

(MDR 23.7./HjB) Zehn Jahre lang gehörte das Magazin „Glaubenszeichen“ zum Donnerstagabend im MDR-Fernsehen. Ab 25. Juli, 22.35 Uhr, heißt es „nah dran“. Der neue Titel soll zeigen, dass sich die Sendungen dicht an den Fragen und Problemen der Menschen heute bewegen, und signalisieren, dass sie

sich nicht nur an Gläubige, sondern an alle Zuschauer richten, die an Themen interessiert sind, die über den Tag Bedeutung haben.

„nah dran“ erzählt von Lebenskrisen und Konflikten, von Initiativen, die Veränderungen in Gang bringen, fragt aber auch, was Glaube, Liebe und Hoffnung ausrichten können. Redaktionsleiterin Susanne Sturm: „nah dran“ setzt inhaltlich fort, was sich unter Glaubenszeichen bewährt hat. Wir versuchen, wie die Kirchen auch, nah an den Themen der Zeit zu sein und möchten möglichst unmittelbar und authentisch über Menschen und Ereignisse berichten. Wenn die Sendungen anregen, über den eigenen Standort und die eigene Lebensgestaltung nachzudenken, freut uns das.“ Das Magazin aus Religion und Gesellschaft wird weiter von der Journalistin Franziska Weber moderiert.

SCHWEIZ: EHRENDOKTOR FÜR EHMALIGEN ERF DIREKTOR HORST MARQUARDT

(LRü) Der frühere Direktor des [Evangeliums-Rundfunks](#) Horst Marquardt (Wetzlar) ist in Anerkennung seines Lebenswerkes mit dem theologischen Ehrendoktor der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel (STH) ausgezeichnet worden. In seiner Laudatio sagte der Fernsehmoderator Peter Hahne (ZDF), Marquardt habe die wesentlichen evangelikalen Medienaktivitäten in Deutschland begründet und gebündelt. Seit 1960 baute er den ERF auf, 1970 begründete er die Evangelische Nachrichtenagentur idea und 1975 die Konferenz Evangelikaler Publizisten. Marquardt war auch entscheidend an der Bildung des Deutschen Zweiges der Lausanner Bewegung für Weltevangalisation beteiligt. Mehr als dreißig Jahre hat er die Entwicklung des ERF beeinflusst. Bis 1993 amtierte er als dessen Direktor. Lange Jahre war er auch Sprecher beim „Wort zum Sonntag“ in der ARD.

30 JAHRE ERF IN DER SCHWEIZ

(LRü) Seit 30 Jahren ist der [Evangeliums-Rundfunk](#) in der

Schweiz aktiv. Im Juli 1972 eröffnete er zunächst in Zürich eine Geschäftsstelle. Dies war im Privathaus des ersten Vertreters in der Schweiz, Rene Secretan. Der als Zweig des deutschen ERF gegründete Verein ist heute selbständig tätig.

Derzeit beschäftigt das christliche Medienunternehmen mit Sitz in Pfäffikon bei Zürich insgesamt 28 Mitarbeiter, die Beiträge für Radio, Fernsehen und Internet gestalten. Im vergangenen Jahr schalteten durchschnittlich 75.000 Zuschauer das „Fenster zum Sonntag“ bei SF 2 ein. Die wöchentliche Sendung wird gemeinsam von ERF Schweiz und Alphavision (Wengen bei Olten) produziert. Die Talksendung wird redaktionell vom ERF Schweiz, das Magazin von der Alphavision verantwortet. Ideelle Trägerin des Projekts ist die Stiftung Christliches Fernsehen. Ferner produziert der ERF eine tägliche halbstündige Radiosendung, die zum Tagesbeginn auf den Frequenzen des Volksmusiksenders Radio EVIVA ausgestrahlt wird sowie ein 60-minütiges Abendprogramm. Die Morgensendung wird auch im internationalen Programm des ERF über den Satelliten Astra verbreitet. Weitere Aufgaben sind die Gestaltung von Magazinen, Reportagen und Kurzbeiträgen für 20 Schweizer Lokalradios. Mit den Radioprogrammen erreicht der ERF über die Frequenzen von Radio EVIVA und die Beiträge in den Lokalradios über 80% der deutschsprachigen Schweizer Bevölkerung. Darüberhinaus investiert der ERF Schweiz rund eine Million Franken jährlich in Projekte, die ausserhalb der Schweiz in Zusammenarbeit mit Trans World Radio realisiert werden. Finanziert wird die medienmissionarische Arbeit durch Spenden in Höhe von jährlich rund 4 Millionen Franken, die von rund 11.000 Personen zusammengelegt werden.

Rund 50 Frauen und Männer aus verschiedenen Kirchen und Freikirchen wirken vor allem ehrenamtlich an der Programmproduktion mit. Präsident des ERF Trägervereins ist der Nationalrat Werner Mess-

mer (Sulgen) von der FDP, Geschäftsführer Martin Fischer.

SCHWEIZ: ÖKUMENISCHER KIRCHENfunk IN ST. GALLEN

(APD) Der Verein Ökumenische Medienarbeit St. Gallen ist für die Vertretung der Katholischen und die Evangelisch-reformierten Kirche bei Radio aktuell und bei Radio Ri zuständig.

Nach „Wöschblätz“ und „Ufsteller“ heißen die Gedanken zum Tag nun „Gedankestrich“. Engagierte Persönlichkeiten aus verschiedenen Berufen und Altersgruppen versuchen, in 30 Sekunden mitzuteilen, was sie bewegt. Radio aktuell strahlt die Kurzprogramme ab 1. Juli von Montag bis Samstag um 11.45 Uhr und im Lauf des Nachmittags, Radio Ri um 6.45 Uhr aus.

„Prisma“ heißt das seit über zwei Jahren von Roger Fuchs produzierte Glaubens- und Gesellschaftsmagazin. Prisma wird jeden Sonntag 8.30-9.00 Uhr bei Radio aktuell ausgestrahlt. Ab 1. August sind die Beiträge auch 11.00-11.30 Uhr auf Radio Ri zu hören. Der vom ökumenischen Medienverein angestellte Radioredaktor bedient auch den Evangeliums Rundfunk Schweiz mit aktuellen Beiträgen.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk AUGUST 2002

AFRIKA

LIBERIA: RADIO VERITAS ZURÜCK AUF KURZWELLE

(Cumbre/HjB) Laut einem Bericht in der Tageszeitung The News (Monrovia 22.8.2002) hat [Radio Veritas](#) am 18. August wieder mit Kurzwellsendungen begonnen und zugleich seinen Sendetag von 12 auf 18 Stunden ausgedehnt. Wenige Tage später hatte allerdings der neue 10-kW-Sender (Omnitronics) einen Defekt. Den alten Collins-Sender fehlen ebenfalls die Ersatzteile. Bei einem Wiederbeginn wird

folgender Sendeplan auf Kurzwelle erwartet:

06.00-17.00 6090

17.00-23.00 5470

Uhr Weltzeit Frequenz

In früheren Jahren wurde auch die Kurzwelle 3450 kHz eingesetzt. Die Station wurde 22.30-Sendeschluss 23.02 oder 00.02 Uhr auf v 5470 kHz auch interkontinental gehört. Außer auf Kurzwelle sendet Radio Veritas, das sich auch als Voice of Truth ansagt, in der Hauptstadt Monrovia auf UKW 97,8 MHz. Auf Kurzwelle sendet auch Taylors Radio Liberia International 5100 kHz.

RÉUNION: NEUER SENDER FÜR RADIO ARC-EN-CIEL

(HjB) Seit dem 4. August 2002, 11.00 Uhr Ortszeit, sendet Radio Arc-en-ciel auf 93,6 MHz für die Plaine-des-Palmistes. Bisher waren in der Region nur zwei andere UKW-Sender zu hören. Bei der Einweihung würdigte Bürgermeister Marco Boyer die vielfältigen Initiativen des Ortschafters Père Couppy (93), der sich schließlich auch für eine Radiostation stark gemacht hatte, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Einweihungsfeier teilnehmen konnte.

Programmdirektor Père Jean-Denis Ferrere beschreibt die Station als „chaîne généraliste d'inspiration chrétienne“ (eigentlich unübersetzbar; Vollprogramm mit christlicher Inspiration/auf christlicher Grundlage) Zum Radio Arc-en-ciel gehören 6 angestellte und 120 ehrenamtliche Mitarbeitende. Mit nun 15 Sendern deckt Radio Arc-en-ciel 80% der Bevölkerung ab; es ist aber geplant auch die restlichen Versorgungslücken zu schließen.

Plaine-des-Palmistes: De nouvelles couleurs sur les ondes 5.8.2002, www.clicanoo.com/articles/article.asp?id=29658

SÜDAFRIKA: AUS DER ARBEIT VON RADIO PULPIT / RADIOKANSEL

(DFC/HjB) Mit Übertragungen von Sendungen über die Mittelwelle hat [Radio Pulpit / Radiokansel](#) bereits 1981 begonnen. Am 1. Januar 1988 begann die Kooperation mit Radio

2000 der SABC. Damit stand dem Sender ein landesweites UKW – Sendernetz zur Verfügung. Ab 1. November 1992 konnte ein Mittelwellensender in Meyerton für ausschließlich eigenen Nutzung angemietet werden, dessen Tagesreichweite mit 300 km angegeben wird und der nachts das ganze Südliche Afrika abdeckt. Derzeit sendet man nach folgendem Sendeplan:

über Radio 2000 (UKW 97,2-100,2 MHz) 04.00-11.00 (So ab 05.00) Uhr Ortszeit

über Meyerton 657 kHz 04.00-00.30 (So ab 05.00) Uhr

Bei der Programmgestaltung setzt Radio Pulpit / Radiokansel vor allem auf eigene Produktionen. Dazu wurden in Kilner Park (Pretoria) 7 Produktions- und 2 Sendestudios errichtet. Ein Großteil der 153 Ansager und Ansagerinnen arbeitet frei mit. Sie verfügen über moderne Digitaltechnik, die durch ein Computernetz gesteuert wird. Die Speicherkapazität beträgt 250 Gigabytes. Das Archiv verfügt über 36.000 christliche Musiktitel.

Gesendet wird in allen 11 Landessprachen von Südafrika, wobei Englisch und Afrikaans weit überwiegen. In den übrigen Sprachen (Ndebele, Nord- und Süd-Sotho, Siswati, Tswana, Xhosa, Zulu, Venda) sind 2 bis 3 Sendungen pro Woche im Programm. Unter der Rubrik Voice of the Nations wird an vier Tagen ein Programm in anderen europäischen Sprachen ausgestrahlt. Im Prinzip versteht sich das Programm als Gemeinschaftsprogramm von Christen und Christinnen, die sich zur Glaubensbasis der Radiokansel verstehen können, und nicht als Programm von Kirchen. Allerdings sind auch amerikanische Radiomissionen mit Sendungen wie Focus on the Family, Truth for Today oder Words of Life vertreten. Ganz neu ist die Afrikaans Version von Through the Bible - [Die Bybel vir vandag](#). Sie wird 19.30-20.00 Montag bis Freitag ausgestrahlt.

SÜDAFRIKA: ERWEITERTE SENDEMÖGLICHKEITEN FÜR CHRISTLICHE SENDER AM WESTKAP

(DFC/HjB) Am 14. August 2002 traten die neuen Vierjahreslizenzen für das Westkap in Kraft. Verlängert wurde dabei auch die Sendeerlaubnis für die christlich geprägten Communityradios [Cape Community FM](#) (CCFM) und [Radio Tygerberg](#). Beide haben 24-Stundenlizenzen bekommen, was eine Sende- und Frequenzerweiterung bedeutet. Auf 96,7 MHz wird die Frequenzteilung beibehalten, CCFM erhielt jedoch zusätzlich 107,5 MHz, Radio Tygerberg 104,0 MHz. Beide Stationen sind bereits seit 1993 auf Sendung und haben nun bis Juli 2006 Planungssicherheit.

Radio Tygerberg ist eine der ältesten Community radio stations in Südafrika und sendete erstmals August 1993-April 1994. Gegen Ende des Jahrs erhielt die Station von der Independent Broadcasting Authority erneut eine Sendelizenz. Radio Tygerberg sendet vor allem in Afrikaans (70 Prozent), Englisch und Xhosa. Auch einige deutsche Programme werden ausgestrahlt u.a. von ERF Südafrika. Musikalisch ist es auf Gospel, Adult Contemporary und Golden Oldies ausgerichtet. Das Sendegebiet umfasst Kapstadt und dessen dichtbesiedeltes Umland.

Seit dem 14. August, 18.00 Uhr, sendet Cape Community FM (CCFm) auf 96,7 und 107,5 MHz für den Großraum Kapstadt. In einer Sondersendung interviewte Pastor John Thomas von der Fish Hoek Baptist Church drei Gäste von HCJB World Radio: Guest Ministries Director Jerry Carnill aus Quito and Communications Director Jim Ferrier und Ministry Partner Representative Peter Brown from Colorado Springs, Colo. CCFm war 1993 eine der ersten Stationen, die von HCJB World Radio technische Hilfe beim Sendestart erhalten hat. Das Programm ist außer einigen Gottesdienste und einer Morgenschiene bisher in ausschließlich in Englisch. In den letzten zehn Jahren hat sich HCJB World Radio am Aufbau von mehr als 200 Stationen in mehr als 100 Ländern beteiligt.

SÜDAFRIKA: AUS DER ARBEIT VON FOI ET VIE RÉFORMÉES

(DFC) Die Organisation [Foi et Vie Réformées](#) ist eine unabhängige Mission, die sich an die Glaubensgrundlagen der Reformation und die Glaubensschriften des Calvinismus gebunden sieht. Sie arbeitet unter dem Dach der Potchefstroom-North Reformed Church und kooperiert mit dessen Radio Administration Committee.

Seit vier Jahren werden die Sendungen von Eric Kayayan betreut. Er ist ein Sohn von Aaron Kayayan, der für die Christian Reformed Church die Perspectives Réformées produziert hatte. Einmal monatlich mietet man ein Studio in Potchefstroom, 120 km südwestlich von Johannesburg, an, nimmt die Sendungen auf und macht sie sendefertig. Die wöchentliche Sendung wird über verschiedene Radiostationen auf Satellit, Kurzwelle und UKW ausgestrahlt. Der Umfang der Sendetätigkeit ist stark von den entstehenden Kosten abhängig. Über Kurzwelle sind die Programme bei TWR Africa am Montag 19:30-19.45 auf 9700 und 19.50-20.05 auf 9535. Dabei entstehen Kosten USD 350 bzw. 175 monatlich. Eine Zweigniederlassung befindet sich zum Beispiel in der DR Kongo in den Räumen der 1984 gegründeten Reformed Confessing Church in the Congo in Lubumbashi, wo man über den Regierungssender auf 7200 kHz senden konnte. Diese Kirche war in Folge der Radiosendungen von Perspectives Réformées entstanden.

SÜDAFRIKA: RADIO VERITAS AUF SENDUNG

(HjB) [Radio Veritas Productions](#) sendet seit Anfang August nach folgendem Sendepan:

10.00-11.00 7420 (Meyerton 100 kW)

16.00-19.00 3230 (ex 3280) (Meyerton 100 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

Die erste Sendung, mittags südafrikanischer Zeit, bringt Messen und Andachten, die zweite ein Magazinprogramm.

In Südafrika machen die 3 Millionen Katholiken gut 7,5 Prozent der Bevölkerung aus. Radio Veritas hat sich seit einigen Jahren um eine UKW-Frequenz in Südafrika bemüht und konnte im Mai/Juni 2001 mit einer befristeten Lizenz zwei Wochen lang in Johannesburg auf 92,7 MHz senden. Seit dem 1. Mai 2002 sendet Radio Veritas Productions vier Stunden täglich auf Kurzwelle für alle Länder des südlichen Afrika, in denen Englisch verstanden wird. Für die erste Sendeweche hat Programmdirektor Olinda Orlando kurze Grußworte südafrikanischer Bischöfe organisiert. Die Station wird von Pater Emil Blaser OP geleitet.

SÜDAFRIKA: NEUES TWR-AFRICA REGIONAL OFFICE AND PLYOUT CENTRE EINGEWEIFT

(TWR/HjB) Am 2 August 2002 wurde in Johannesburg das neue [TWR Africa](#) Regional Office und Überspielzentrum eingeweiht. Unter den Ehrengästen waren Vertreter von Trans World Radio-Arbeiten weltweit, bekannte Kirchenleute und als Vertreter der Regierung Dr. T.S. Farisani. Die neue Infrastruktur soll die Programmproduktion und -verteilung erheblich erleichtern. TWR-Africa denkt über digitale Satellitensendungen bei World Space Radio nach. Interessierte Hörer und Hörerinnen sind zur Meinungsäußerung aufgefordert worden.

AMERIKA

GUATEMALA: RADIO K'EKCHI WIEDER AUF SENDUNG

(LBa/HjB) Radio K'ekchi ist seit dem 13. September 2002 wieder auf Kurzwelle 4845 kHz zu hören. Anfang September baute ein Techniker von TGN Ersatzteile in den alten 5 kW-Sender (Gates) ein, der vom WJIE-Techniker Larry Baysinger auf den Weg gebracht worden war. Aus Sorge dass andere Teile des alten

Senders überlastet würden, wird er im Moment mit 2 bis 3 kW betrieben.

USA: RUNDFUNK BEI DER GOSPEL MISSION UNION – EIN RÜCKBLICK

(DFC) In diesem Jahr feiert die Gospel Mission Union (GMU) ihr 110. Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlass enthält das Missionsmagazin „The Gospel Message“ 2002/1 einem ausführlichen Rückblick. Danach begann die Radioarbeit 1955 mit der Produktion der wöchentlichen Sendung „The Missionary Hour“, die über 5 Sender in Colorado, Kansas und Nebraska ausgestrahlt wurde. Ein ähnliches Projekt hat Ben Dyck 1958 in Quebec begonnen, wo ein französisches Programm zur Ausstrahlung angeboten wurde. 1966 wurde es von 17 Stationen in Canada und Haiti übernommen. Weitere Aktivitäten dieser Art waren Programme von Gospel Echos (1960 Willi Krauss in Alaska), Voice of the Bible (1961 Kindersendung von Erma Wiens aus Modena), Echos of Life (1966 in Spanisch für Mexico), World Mission Report (1975 ein 5 min. Programm).

1961 eröffnete die GMU zwei Lokalsender in Ecuador, wo man schon länger missionarisch aktiv war. Einer der 5 Missionare, die 1956 von Aca-Indianern ermordet wurde, gehörte der GMU an. Die Bemühungen wurden danach nicht abgebrochen, sondern eher verstärkt. HCUE 5 Colta sendete in Quichua und HCGM 7 Macuma in Shuar. 1964 kam mit HCUE 6, ein weiterer Quichua-Sender hinzu.

Aufgrund der wachsenden Zusammenarbeit mit TWR Monte Carlo wurde in Spanien ein eigenes Produktionszentrum errichtet, das Malaga Media Center (MMC). Dort wurden die arabischen Sendungen angesiedelt, die seit 1966 über TWR ausgestrahlt wurden. 1969 kam dann noch eine Sendung in Berberisch hinzu. Inzwischen wurde die Aktivitäten des MMC auf TV-Produktionen erweitert, die seit 1998 über SAT 7 für Nordafrika ausgestrahlt werden. Aber es werden weiterhin Radiosendungen produziert – jede Woche drei.

Auch in Mali fußte die Medienarbeit auf einer langjährigen Missionsarbeit mit Pioniercharakter. Schon 1922 hatten GMU Missionare mit der Fertigstellung des Lukasevangeliums in Bambara auf sich aufmerksam gemacht. 1937 war die Übersetzung des Neuen Testaments beendet und 1949 wurde die erste Bibelschule eröffnet. So war es folgerichtig, dass man die Nutzung des Radios anstrebte. Das gelang 1970 mit der Erlaubnis über den staatlichen Rundfunk wöchentlich eine halbe Stunde senden zu dürfen. Inzwischen wurde mit den Gemeinden Sendemöglichkeiten bei lokalen UKW-Sendern entwickelt. Auch eine Fernseharbeit wurde installiert. Dafür wurde 1991 ein TV-Studio eingerichtet.

USA (SOUTH CAROLINA): R. G. STAIR WIEDER AUF FREIEM FUß

(HjB) [Brother Stair](#), gegen den zahlreiche Klagen verfolgt werden, ist derzeit auf Kautionsfrei. Auf seiner Website www.overcomerministry.com sind alle Hinweise darauf, dass er festgenommen war, wieder entfernt worden. Neben diversen finanziellen Unregelmäßigkeiten soll R. G. Stair sich auch an den Frauen seiner Anhänger vergriffen haben.

ASIEN

PHILIPPINEN: AUSBAU DER TWR-ARBEIT

(HjB) TWR-Southeast Asia setzt zur Zeit einen neuen Schwerpunkt auf den Philippinen. Gemeinsam mit dem strategischen Partner arbeitet man an der Übersetzung von Thru the Bible in Tagalog. Auch werden Kinder- und Jugendprogramme entwickelt. Bereits seit Juli 2001 gibt es das Frauenprogramm Women of Hope in Tagalog, das nach Angaben der Radiomission eine gute Resonanz hat.

LIBANON: STREIT UM RADIO- UND FERNSEHLIZENZEN FÜR RELIGIÖSE SENDER

(MN 21.8.) Religiös geprägte Stationen stehen derzeit im Mittelpunkt von Auseinandersetzungen um das Rundfunkgesetz von 1994. In den vergangenen acht Jahren haben Radio- und Fernsehsender, die bereits vor dem Rundfunkgesetz auf Sendung waren, einfach weitergesendet. Am 11. Juli jedoch entschloss sich die Regierung, das Gesetz durchzusetzen. Man forderte die Stationen auf, sich bis Mitte September 2002 dem Lizenzierungsverfahren zu unterwerfen und Sendegebühren an das Informationsministerium abzuführen. Das Problem besteht darin, dass die neue Maßnahme christliche und muslimische Stationen nicht ausnimmt, obwohl sie 1996 durch Kabinettsbeschluss von dem Lizenzverfahren ausgenommen worden waren. Offizielle der katholischen Stationen Tele-Lumière und Sawt al-Mahabba (Radio Voice of Charity) betonten bereits, dass sie keine Lizenz beantragen werden, da das Rundfunkrecht dies nicht vorsehe. Sie wollen, so Father Abdo Abu Kasm (Catholic Information Center), den politischen Weg gehen und auf Gesetzesinitiativen drängen, zumal sie sich keine Lizenzgebühren leisten könnten. Genau dies ist nach Meinung des Vorsitzenden des National Audiovisual Media Council, Abdel-Hadi Mahfouz, der eigentliche Grund. Dabei könnten sie doch ihre religiösen Programme auch beim staatlichen Rundfunk und Fernsehen ausstrahlen. Tele-Lumière müsste LL250 Mio. für eine Fernsehlizenz bezahlen, Sawt al-Mahabba LL125 Mio. für den Rundfunk. Ebenfalls betroffen von der Regelung ist das muslimische Holy Koran Radio.

PHILIPPINEN: NEUE SENDEANLAGE FÜR DYVS GEBRAUCHT

(DFC) DYVS The Sweet Voice of Salvation in Bacolod City muss eine neue Sendeanlage errichten. Der Besitzer des Sendegeldes hat den Pachtvertrag gekündigt. Das Problem soll durch einen Geländetausch gelöst werden. Derzeit wird auf 1233 kHz ein 5 kW-Sender aus Welt-

kriegszeiten benutzt. Die Ingenieure halten einen Wiederaufbau für nicht sinnvoll. Deshalb soll ein neuer 10 kW-Sender errichtet werden, was mit einer Erweiterung des Sendegebietes verbunden ist. Unklar ist noch die vollständige Finanzierung von 4,6 Mio. Pesos, wovon bisher nur 1,3 Mio. geklärt sind. Der Sender feierte letzten September 2001 sein 25. Gründungsjubiläum.

PHILIPPINEN: NEUE SENDEANLAGE FÜR DZFE GEBRAUCHT

(DFC) 98.7 DZFE-FM The Masters Touch braucht einen neuen Standort in Manila. Die Antenne befindet sich auf Hochhaus im 26. Stock. Bei ihrer Installation überragte es alle Gebäude der Umgebung und der Empfang war in der gesamten Stadt möglich. Nun schirmen zwei neuerrichtete Hochhäuser ganze Stadtteile ab. Die BSA-Tower als mit 54 Stockwerken höchsten Gebäude im Ortigas gelten als ideale Lage für den neuen Standort der Station. Die Kosten werden auf 3 Mio. Pesos geschätzt. Wenn Büros und Studios mitumziehen, könnte sich der Betrag verdoppeln. 98.7 DZFE-FM ist ein sehr anerkannter Sender in den Philippinen. 1991 und 1996 erhielt er die Goldene Taube als bester UKW-Sender. 1999 und 2000 wurde er als bester nicht kommerzieller Sender geehrt.

PHILIPPINEN: SENDEPAUSE VON DXAS ZAMBOANGA

(DFC) Am 14. August 2002 wurde der Sendebetrieb von DXAS auf 1116 kHz in Zamboanga nach über 20 Jahren eingestellt. Dafür gibt es mehrere interne und äußere Gründe. DXAS liegt im Brennpunkt einer marginalisierten moslemischen Gemeinschaft, betont der Direktor von FEBC Philippines Enrico Dizon. Zamboanga ist nur eine Stunde von der Provinz Basilan entfernt, wo die Terrorgruppe Abu Sanyaf verwurzelt ist, die das Missionsehepaar Martin und Gracia Burnham ermordet hat. Darauf müsste man mit einem neuen Programmkonzept, neuen Mitarbeitern und neuem technischem

Gerät antworten. Andererseits ist DXAS eine wichtige Stütze für die christlichen Bewohner dieser Region. Ein Teil des Personals bleibt beim Sender, um ihn zu sichern und betriebsbereit zu halten bis der Sendebetrieb wieder aufgenommen wird. Gesendet wurde bisher von 09.00-14.00 und 21.00-02.30 in Amoy, Cebuano, Chavacano, Englisch, Tagalog und Yakan.

EUROPA

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) IBRA-Radio hat am 15. August 2002 eine Sendung in Somali eingeführt. Die von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte Radiomission hat damit jetzt folgende Sendungen über die Anlagen der Deutschen Telekom.

16.45-17.15 13590 (Jülich 100 kW, 80°) seit 15. Dezember 2001 Dari und Paschtu

17.30-17.45 15495 (Jülich 100 kW, 130°) seit 15.8. Somali

19.00-19.30 13710 (Jülich 100 kW, 190°) Haussa

22.30-23.30 9405 (Jülich 100 kW, 190°) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 die Telekom-Anlagen in Jülich.

NORWEGEN: CRUISIN 216

Northern Star International Broadcasters AS arbeitet unter dem Projektnamen Cruisin' 216 am Sendebeginn einer neuen kommerziellen Langwellenstation, die auf 216 kHz (1,2 MW) senden wird.

Nach Angaben des Präsidenten Svenn Martinsen handelt es sich um einen kommerziellen Sender auf einer christlichen Grundlage. Er bestreitet aber, dass es sich um einen Missionssender in anderer Gestalt handele. Die Station will ein

englisches Unterhaltungsprogramm für Nordeuropa und die britischen Inseln ausstrahlen und dabei an die Programmformate der europäischen Seesender der 60er und 70er Jahre anknüpfen. Auch hier habe es Sendezeitverkauf für christliche Missionsprogramme gegeben.

VATIKAN: SOUT AL-MAHABA ÜBER RADIO VATIKAN

(HjB) Im Anschluss an das arabisches Eigenprogramm von Radio Vatikan sendet 4.30-5.00 Uhr auf (9565 und) 11715 kHz (Santa Maria di Galeria 100 kW 113°) Sout Al-Mahaba min Lebanon. Dies ist offenbar im Zuge eines Sendezeittausches, der Radio Vatikan die Wiederausstrahlung im Libanon ermöglicht.

Laut Homepage sendet die Stimme der Liebe im Libanon seit 1984. Hauptsprachen sind Arabisch (20 Stunden täglich), Französisch (La Voix de la Charite 3 Stunden täglich) und Englisch (1 Stunde täglich), aber man hat auch wöchentliche Sendestunden in Armenisch, Sinhala, Tagalog und weiteren Sprachen. Die katholische Station, die zur Familie von Radio Maria gehört hat 15 Angestellte und 50 ehrenamtliche Mitarbeitende.

VATIKAN: SENDEPLANÄNDERUNG FÜR SÜDASIEN

(GVG 4.8.) Die Sendung von Radio Vatikan für Südasien wird seit dem 1. August 20 Minuten früher ausgestrahlt und kommt jetzt 14.30-15.50 Uhr auf 12065 kHz aus Taschkent und auf 13765 und 15235 kHz aus Santa Maria di Galeria.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: ERF NEWSLETTER NR. 1 VOM 9. AUGUST 2002

(HjB) Der Evangeliums-Rundfunk hat am 9. August 2002 die erste Ausgabe seines e-Mail-Newsletters verschickt. Er soll zunächst monatlich über Entwicklungen beim ERF

und seinen internationalen Projekten berichten, aber auch über aktuelle Termine und Programme informieren. Wer den Rundbrief regelmäßig beziehen will, kann sich auf der ERF-Homepage www.erf.de anmelden. An- und Abmeldung sind natürlich jederzeit möglich.

DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG): INSOLVENZ DES LUDWIGSBURGER SENDERS B.TV

(LRü 1.8.) Die Insolvenz des Privat-senders B.TV (Ludwigsburg) hat derzeit noch keine Auswirkungen auf die Ausstrahlung der Sendereihe "Hof mit Himmel" des Evangeliums-Rundfunks. Diese Einschätzung gab der Leiter der Abteilung Fernsehen beim ERF, Wolf-Dieter Kretschmer. Bisher lägen dem ERF noch keine direkten Informationen aus Ludwigsburg vor. Vom Insolvenzverwalter Dr. Eberhard Braun sei verlautbart worden, dass der Sendebetrieb trotz der Finanzkrise weitergehe. B.TV. hatte am 31. Juli wegen Zahlungsunfähigkeit beim Amtsgericht Karlsruhe Insolvenz beantragt. Die insolvenzrechtliche Regional-sender hat 1995 als lokales Ballungsraumfernsehen seine Programme zunächst über Kabel und Antenne verbreitet. Seit April 1999 laufen die halbstündigen Sendungen des ERF bei B.TV. Mit der Verbreitung von B.TV über ASTRA seit Juli 2000 sind die ERF Fernseh-Sendungen europaweit per Satellit zu empfangen. „Hof mit Himmel - Deutschlands christliche Talkrunde“ wird samstags um 17.30 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr bei dem Ludwigsburger Privatsender ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND (SACHSEN): ERSTMALS ERF-GOTTESDIENST AUS KIRMESZELT

(LRü/HjB) Erstmals nimmt der Evangeliums-Rundfunk einen Gottesdienst im Kirmeszelt auf. Veranstalter der Kirmes am 4. August 2002 ist die Freiwillige Feuerwehr in Grünbach im Vogtland (bei Plauen). Der Gottesdienst wird gemeinsam von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde und der Landes-

kirchlichen Gemeinschaft Grünbach gestaltet. Liturgin ist Pfarrerin Karin Schubert (Grünbach). Die Predigt hält der Leiter des Evangelisationsdienstes im Sächsischen Gemeinschaftsverband, Prediger Gottfried Pilz (Rodewisch bei Auerbach). Ausgestrahlt wird der Gottesdienst am 11. August, 10.30 Uhr über Satellit ASTRA 10,906 GHz v, Tonunterträger 7,38 MHz, sowie terrestrisch auf 1539, 7160 und 9795 kHz.

ITALIEN: BURGGRÄFLER LANDFUNK VON DIÖZESE BOZEN GEKAUFT

(HjB) Die römisch-katholische [Diözese Bozen-Brixen](#) hat den Burggräfler Landfunk in Meran gekauft. Dies bestätigte Christian Chindamo von Witkenberg, der bisherige Eigentümer des Schlagerradios, ohne einen Preis zu nennen. Die Diözese Bozen-Brixen erwirbt mit BLF nach Radio Grüne Welle (RGW) <www.rgw.it> und dem italienischsprachigen Kirchensender Radio Sacra Famiglia bereits die dritte Radiostation in Südtirol. BLF deckt mit seinen Frequenzen die von RGW kaum erreichbaren Gebiete Passeier- und Ultental ab. Die Übernahme des Senders trete am 8. Oktober in Kraft. Er habe sich für die Diözese nicht aufgrund des Preises entschieden, sondern weil er BLF bei der Kirche in besten Händen wisse. Neben RGW hätten sich auch andere Stationen aus Südtirol, u.a. das österreichische Radio Maria, das auch in Brixen ein Studio betreibt.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk SEPTEMBER 2002

AFRIKA

ÄGYPTEN: BRAND IN CHRISTLICHEM FERNSEHSENDER

(Sat7 4.9./HjB) Bei einem Brand im Medienzentrum des christlichen Fernsehsenders [Sat 7](#) in Kairo ist hoher Sachschaden entstanden. Am

Morgen des 4. September entdeckte Wachpersonal Rauch, der aus der Klimaanlage drang. Die Feuerwehr konnte den Brand, der im Hauptstudio des erst vor sieben Monaten eingeweihten Gebäudes ausgebrochen war, löschen. Dabei wurde nach ersten Schätzungen Ausrüstung im Wert von 400.000 Euro zerstört. Wie hoch der Schaden am Gebäude durch Rauch und Löschwasser ist, war nach Angaben von Terence Ascott (Nicosia, Zypern), dem internationalen Leiter von SAT7, noch nicht klar. Personen wurden nicht verletzt. Sat7 produziert christliche Fernsehprogramme in arabischer Sprache für Nordafrika und den Mittleren Osten. Der Sender wird von über 30 christlichen Organisationen sowie einheimischen Kirchen in Ägypten, dem Libanon und Kuwait getragen.

BURUNDI: GRÜNDER EINER CHRISTLICHEN RADIOSTATION ERSCHOSSEN

(CCFM/HjB) Am 7. September 2002 wurde in Bujumbura Samuel Nimubona erschossen, der 1993 die World Outreach Initiatives gegründet hat. Zu den Initiativen gehört neben der in Burundi unumgänglichen Sozialarbeit (Armenküchen, Waisenhaus) auch ein Radiosender. Das Projekt Radio Ivyizigiro (Radio Hoffnung), begann im Oktober 1999 mit Unterstützung der südafrikanischen Station [Cape Community FM](#) in Cape Town, South Africa. Die Station beteiligt an ihren Sendungen sowohl Hutus als auch Tutsis. Vor kurzem wurden gut 1.500 voreingestellte Radioempfänger verteilt, um die Hörerschaft auszuweiten. Nimubona hinterlässt eine Frau und zwei sehr kleine Töchter.

CÔTE D'IVOIRE: 25 PROZENT EINSCHALTQUOTE FÜR FRÉQUENCE VIE ABIDJAN

(HjB) Die protestantische Lokalstation Fréquence Vie liegt in Abidjan unter sechs Stationen auf Platz zwei der Hörergunst. Dies ergab eine Umfrage, deren Ergebnisse jüngst veröffentlicht wurden. Fréquence Vie erreicht gut ein Viertel der Bevölke-

rung von Abidjan, obwohl die Hauptstadt überwiegend von Muslimen bewohnt wird. Die Station, die vor Ort von über 30 christlichen Gemeinden getragen wird und die Unterstützung internationaler protestantischer Radiomissionen hat, sendet seit 1999. Die 17 Stunden täglich sind überwiegend in Französisch, aber man sendet auch in den afrikanischen Sprachen Baoule und Dioula. Die Träger aus dem Umfeld der früheren Sudan Interior Mission hatten sich sieben Jahre lang um eine Sendelizenz bemüht.

KENIA: EIN JAHR ALS DIREKTORIN VON TRANS WORLD RADIO-KENYA

(TWR/HjB) Am 19. Oktober 2001 schlug Trans World Radio ein neues Kapitel in der Geschichte der Radioarbeit auf, als Bernice Gatere als Direktorin von Trans World Radio-Kenya eingeführt wurde. Sie ist die erste Frau, die eine TWR-Zweigarbeit leitet.

Bernice Gatere war vor 14 Jahren in ihren ersten Semestern als Medienstudentin zu Trans World Radio gestoßen, als Rev. Stephen Boakye-Yiadom freie Mitarbeitende für das Magazin Africa Challenge suchte. Nach dem Abschluss war sie in verschiedenen Positionen für Trans World Radio tätig, so als Africa Challenge Project Manager ab 1997 und stellvertretende Direktorin ab 2000.

1998 hatte sie die erste Aufforderung zur Bewerbung als Direktorin erhalten, damals aber noch abgelehnt. Allgemeine Ausschreibungen für den Posten führten aber nicht zu Kandidaten, die den Verantwortlichen geeignet erschienen. So bot man den Posten im Oktober 1999 Bernice Gatere direkt an.

Das erste Jahr im Direktorenamt hatte nicht nur mit Finanzproblemen durch das bisher kleinste Budget zu kämpfen, sondern auch äußeren und inneren Schäden am Büro. „Immer wieder musste ich mit dem Regional Director über Probleme sprechen, die ich nicht zu verantworten hatte.“ TWR Kenya hat in fünf Jahren drei Direktoren verbraucht, was sich auch auf die Arbeitsatmosphäre niederschlug. „Die Mitarbeitenden hatten den Eindruck, dass

sie ihre Arbeit nicht mit der entsprechenden Wertschätzung und den nötigen Mitteln tun konnten. Als jemand der aus der Programmproduktion kam, konnte ich das absolut nachvollziehen.“

Ob die internen Probleme mit der Tatsache zusammenhängen, dass eine Frau die Leitung hatte? „Ich glaube nicht. Die Probleme hätte jeder Direktor angehen müssen, egal ob Mann oder Frau. Ende 2001 haben wir auswärtige Hilfe gesucht, um die Dinge aufzuarbeiten. Bei einer Auflistung, was alles im vergangenen Jahr besser geworden war, wurde auch die Ernennung einer neuen Direktorin genannt und die Tatsache, dass sie aus der eigenen Mitte gekommen war.“

Nach wie vor ist Africa Challenge das Programm, dem die größte Aufmerksamkeit gilt: „Wir wollen noch bessere AIDS-Aufklärungsprogramme machen. Das ist mir ein großes Anliegen, und ich kann stolz sagen, dass das ganze Team seine Kreativität in die Programme legt.“

SWAZILAND: WEITERE TÄGLICHE SPRACHDIENSTE FÜR ANGOLA

(TWR/HjB) [Trans World Radio](#) Swaziland hat kürzlich mit täglich 15 Minuten in Kuanyama und Luvale begonnen. Kuanyama wird von etwa 1,1 Mio. Menschen in Süd-Angola und Nord-Namibia gesprochen, Luvale in Ost-Angola und in Zambia. Die beiden Sprachen gehören zu dem Projekt World by Radio, bei dem große protestantische Radiomissionen Sendungen für alle Sprachgruppen mit mehr als einer Million Angehörigen aufnehmen wollen.

AMERIKA

EL SALVADOR: MISSIONSENDER AUF KURZWELLE

(WB/HjB) International neu gemeldet wurde ein Radio Imperial 23.10-00.51 Uhr (Sendeschluss) auf 17833 kHz. In religiöser Musik fand sich unter anderem der Slogan „Sintonicenos en la ... Imperial, 810 AM, un

mensaje a seguir en su vida“. Mittelwelle und Name beziehen sich auf YSDA - Radio Imperial Sonsonate. Stationen aus El Salvador waren schon lange nicht mehr auf Kurzwelle zu hören. Es ist unklar, weit wann die Station sendet. Immerhin wird die Kurzwelle sogar auf den Webseiten der puertoricanischen Radiomission Escudriñando Las Escrituras www.cristo.org/radio.html geführt und bei den Radiosendungen von Luis Palau, dem „Billy Graham Lateinamerikas“, auch wenn die El-Salvador-Unterseite www.gospelcom.net/lpea/spanish/radio/elsalvador.html ohne genaue Kenntnis der salvadorischen Radioszene zusammengestellt worden ist. Überregionaler Empfang wird bis 21.00 Uhr durch BBC Ascension in Englisch auf 17830 kHz und Radio Canada International auf 17835 kHz ab 22.00 Uhr behindert.

GUATEMALA: RADIO CULTURAL COATAN

(Cumbre 2.9.) Radio Cultural Coatan ist wieder auf der Kurzwelle 4780 kHz aktiv. Die Station sagt sich als „Radio Cultural Coatan, 4780 kHz onda corta, banda 60 metros, ... San Sebastian Coatan, Republica de Guatemala, Central America“, an, gehört aber nicht zur protestantischen Senderkette von TGN bzw. der Central American Mission.

GUATEMALA: RADIO AMISTAD

(LBa/HjB) Radio Amistad sendet derzeit auf 4700 kHz nur tagsüber Ortszeit. Die Kurzwelle dient als Relais für die Weitergabe des Programms an einen Kleinsender auf 540 kHz (25 Watt), der vom UKW-Signal auf 97,6 MHz nicht erreicht wird. Radio Amistad sendet aus San Pedro La Laguna am Atitlan-See im südwestlichen Guatemala. Das UKW-Signal deckt mehrere Orte am Ufer dieses Sees ab. Die von Isaac Batz geleitete Station sendet ein Mischprogramm aus Musik, Bildung und Religion in Tzutuil, Cakchiquel, Quiche und Spanisch und steht den zehn Baptistengemeinden der Region nahe. Das Radiokomitee der Iglesia Bautista Getsemani in San

Pedro La Laguna hatte im Sommer eine Kurzwellenlizenz für Radio Amistad erhalten. Larry Basinger, der den Sender gebaut hat und ihn auch installierte, hat auf diese Weise schon mehrfach Missionsender in Mittelamerika unterstützt

KANADA (QUEBEC): TWR-PROJEKT FÜR QUEBEC

(HjB) [Trans World Radio-Canada](#), Thru the Bible Canada und Aujourd'hui l'Espoir haben eine strategische Partnerschaft für Quebec gebildet. Radio Espoir wurde am 14. August 2002 in Drummondville vorgestellt. Bei Aujourd'hui l'Espoir in Quebec City hat noch im August die Entwicklung von Radioprogrammen und Training für die Nacharbeit begonnen. Die Sendungen A travers la Bible sollen ab 1. Januar 2003 werktags bei säkularen Sendern in Quebec ausgestrahlt werden.

Aujourd'hui l'Espoir wurde von einer Fellowship Baptist Church in Quebec City gegründet, arbeitet nun aber als eigene Mission in ganz Quebec. Sie will sich um die Nacharbeit und deren Finanzierung kümmern, während Trans World Radio einen Spendenaufruf für die Sendekosten von etwa USD 210.000 im ersten Sendejahr lanciert hat. Nach Angaben der evangelikal-fundamentalistischen Radiomissionen gehören die Franko-Kanadier zu den am wenigsten evangelisierten Volksgruppen. Ihnen gilt nur 1 von 200 Quebecois im evangelikalen Sinn gläubig.

USA (KENTUCKY): STRATEGISCHE ALLIANZ VON WJIE UND HIGH ADVENTURE

(DFC/HjB) „[WJIE International](#) SW Where Jesus Is Exalted“ und High Adventure Ministries haben eine strategische Allianz gebildet und große Pläne. Unter „Upcoming Projects“ werden auf der Homepage von WJIE Shortwave (www.wjiesw.com) die Pläne für die nächste Zukunft aufgelistet, doch sind diese in Details nicht korrekt. WJIE hat die Kurzwellenstation WJCR („zwei 50 kW-Sender“) gekauft, die aber insgesamt in

schlechtem Zustand ist. Beim Sendebeginn für WJIE brachte der eine verbliebene Kurzwellensender vielleicht 30 kW. WJCR sendete mit zwei 50-kW-Sendern auf 7490 und 13595 kHz, aber in der Endzeit musste der damalige Sendetechniker Larry Baysinger der 13-MHz-Sender als Ersatzteillager für den 7-MHz-Sender ausschachten. Ende September soll auch der zweite Sender wieder zur Verfügung stehen. Im Herbst soll die Station das von High Adventure begonnene Satellitenprogramm Voice of Jerusalem auch auf Kurzwelle umsetzen. Die Sendeleistung soll mittelfristig auf 100 kW erhöht werden. Auch im Lokalsenderbereich will WJIE stärker aktiv werden und während des Sommers und im Herbst 2002 zu den beiden schon bestehenden weitere hinzufügen. Derzeit wird auf WJIE 88.5 in Louisville, Kentucky, und WVHI 1330 AM Evansville, Indiana, gesendet.

Zum 1. September 2002 zieht die Administration von High Adventure nach Kentucky um. Von dem einst weltweit operierenden Sendernetz sind High Adventure KVOH Los Angeles und eine weltweite Maklertätigkeit für religiöse Sammelprogramme geblieben. Nun sollen KVOH und auch T8BZ („KHBN“) Palau, das von High Adventure gegründet worden war, ausgebaut werden. Zusammen mit Evangel World Prayers Center will High Adventure das Projekt einer Kurzwellenstation in Westafrika weiterverfolgen. Es wurde aus der Taufe gehoben, als die Station im Libanon geschlossen werden musste. Zunächst sollten die Sender nach Liberia verlegt werden, dann nach Nigeria, derzeit wird wieder Liberia favorisiert. Nach eigenen Angaben konnte man bereits eine UKW-Lizenz sichern und arbeitet nun am Senderecht auf Kurzwelle und im Fernsehen.

USA (MARYLAND): SENDESTART VON ADVENTIST NEWSLINE

(HjB) Am 6. und 7. September hatte das neue Fernsehprogramm [Adventist NewsLine](#) Premiere. Die

Erstsendung mit Liliana Henao brachte Beiträge aus Brasilien, Großbritannien, Kongo (Kinshasa) und den USA.

Die halbstündige Nachrichtensendung, die wöchentlich am Weltzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten in Silver Spring, Maryland, produziert und beim Adventist Television Network ausgestrahlt wird, soll das neue Vorzeigeprogramm der weltweiten adventistischen Fernseharbeit werden. „Diese Sendung ist wirklich eine gemeinsame Anstrengung von Menschen und Kirchen auf jedem Kontinent“, beschreibt Ray Dabrowski als Produzent die Herausforderung, und nennt als wichtige Partner adventistische Medienzentren in Nord- und Südamerika, Australien und in Europa Deutschland.

Das Programm soll über das Leben der adventistischen Gemeinden weltweit berichten und so den Zusammenhalt der Kirche fördern. Brad Thorp, Direktor des Adventist Television Network sieht NewsLine als neues Vorzeigeprogramm: „Ich bin ganz gespannt und zuversichtlich, dass dieses neue Programm ein Segen für die [adventistische] Weltkirche wird.“ Obwohl die Produktion in English ist, soll NewsLine jede Woche in 10 Sprachen übersetzt werden. Das Informationsprogramm kann von mehr als 13.000 adventistischen Bodenstationen weltweit empfangen werden. Die Gemeinden werden ermutigt, die Programme aufzuzeichnen und zum Teil der Gemeindeförderung zu machen. Am 10. April 2002 fand eine Umstrukturierung der adventistischen Fernseharbeit ihren Abschluss, die auf den Wechsel von Adventist Global Communication Network - AGCN (seit 1997) zu Adventist Television Network - ATN im Jahre 2001 zurückzuführen ist. Das Adventist Television Network bringt wöchentlich 1,5 Stunden Programm und betreut Sonderaktionen wie die weltweite Ausstrahlung von Evangelisationen.

USA (NORTH CAROLINA): STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT FÜR SPANISCHSPRACHIGE KINDERPROGRAMME

(TWR/HjB) [Radio Trans Mundial](#)-Norteamérica und Orlando Rodrigues sind im April eine Partnerschaft bei der Produktion und Verbreitung spanischer Kinderprogramme eingegangen. An der Wende zu den 90er Jahren erfand Orlando Rodriguez aus Puerto Rico die Comic-Figuren Sabio y Prudente als Weg, Kindern die Bibel nahezubringen. Seit 1996 gibt es auch eine Umsetzung als viertelstündiges Radioprogramm. Trotz begrenzter Mittel gewann man schon 1999 den Preis der Hispanic National Religious Broadcasters als bestes Kinderprogramm. Mittels einer Zeitmaschine, die „Abuelo Gusano“ erfunden hat, erleben die beiden biblische Stoffe nach, wie die Schöpfung, den Garten Eden, Kain und Abel, die Sintflut, die Abrahamsgeschichten. Die erste Gemeinschaftsproduktion mit Trans World Radio behandelt die Jakobsgeschichten.

Rodrigues schreibt weiter die Geschichten und kümmert sich um die Aufnahmen, während TWR die Programme sendefertig macht und vermarktet. Das Programm kommt derzeit bei 38 Sendern und zwei Networks in Lateinamerika, 32 Sendern und zwei Networks in den USA. In Verbindung mit TWR will man die Abenteuer von Sabio y Prudente bei säkularen Sendern plazieren, wo es keine christlichen Radiostationen im Radiomarkt gibt. Die Kindersendungen sind die zweite strategische Partnerschaft nach Thru the Bible, dessen Verbreitung bei mehr als 300 Stationen auf dem amerikanischen Doppelkontinent ebenfalls von Radio Trans Mundial-Norteamérica betreut wird.

USA (NORTH CAROLINA): ZWEITER KURZWELLESENDER FÜR DAS FUNDAMENTAL BROADCASTING NETWORK

(HjB) Das [Fundamental Broadcasting Network](#) baut in Newport einen weiteren Kurzwellensender auf, der Mittel- und Südamerika versorgen soll. Laut Aussage auf der Homepage soll WBOH Worldwide Beacon Of Hope auf 5920 kHz in English, Spanisch und brasilianischen Spra-

chen senden. Unter <http://home.ec.rr.com/fbn/projects.html> gibt es Fotos des Projekts. Genaue technische Daten sind aber nicht zu finden. Außerdem baut man das Sendernetz durch Umsetzer im Inland (Bristol VA) und Partner im Ausland (4VNT-FM Haiti) aus.

Seit 1999 sendet WTJC „Working Till Jesus Comes“ Newport NC rund um die Uhr auf 9370 kHz (50 kW, 40°) ein weitgehend englischsprachiges Programm. 2001 mietete man erstmals wöchentliche Sendezeit auf der litauischen Kurzwelle Sitkunai 9710 kHz. Das Fundamental Broadcasting Network wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City, N.C mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satellit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden.

USA (TENNESSEE): HERBSTFREQUENZEN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) [WWCR Nashville](#) hat für die Zeit ab 1. September 2002 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCR-1 Mischprogramm

00.00-09.00 3210 (100 kW, 46°)

09.00-10.00 9475 (100 kW, 46°)

10.00-22.00 15825 (100 kW, 46°)

22.00-24.00 9475 (100 kW, 46°)

1.6.-31.8. 22.00-01.00

WWCR-2 [Gene Scott](#)

01.00-12.00 5935 (100 kW, 85°)

12.00-01.00 13845 (100 kW, 85°)

WWCR-3 Mischprogramm

12.00-23.00 12160 (100 kW, 40°)

23.00-12.00 5070 (100 kW, 40°)

WWCR-4 [R.G.Stair](#)

04.00-13.00 7560 (100 kW, 90°)

13.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)

22.00-04.00 7465 (100 kW, 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

WWCR Nashville sendet seit 1989 und gehört der F.W. Robbert Broadcasting Co., die seit zwei Jahrzehnten im Radiobusiness ist und auch die Mittelwellensender WNQM Nashville 1300 kHz (50 kW), WVOG New Orleans 600 kHz (1 kW) und WITA Knoxville 1490 kHz (1 kW) betreibt.

USA (TENNESSEE): WEITERE MITTELWELLENSTATION FÜR EIGNER VON WWCR

(WWCR/HjB) F. W. Robberts Broadcasting, das unter anderem die Kurzwellenstation [WWCR Nashville](#) betreibt, hat die Baugenehmigung für eine Mittelwellenstation in Memphis erhalten. WMQM Memphis Quality Ministries soll ab 1. Oktober 2002 auf 1600 kHz senden, tagsüber mit 50 kW (3DX50 Sender), nachts mit 35 Watt. Dazu musste F.W.Robberts Broadcasting die nächstgelegenen 1600 kHz-Stationen in Helena AR und Martin TN finanziell befriedigen. Die Lizenz ist auf Lakeland TN, einen Vorort von Memphis, ausgestellt. Sendeanlage und Studio sind aber in Memphis geplant.

USA: MEHR ARABISCHE SENDUNGEN VON WORDS OF HOPE

(DFC/HjB) Die Leitung von Words of Hope hat einen strategischen Plan für die nächsten Jahre erarbeitet. Schwerpunkt soll der Mittlere Osten sein. Die Programme in Arabisch, die seit mehr als 20 Jahren ausgestrahlt werden, sollen noch ausgebaut werden. Geplant sind der Beginn von Sendungen in Farsi. Fortgeschrieben sollen die Türkischen und Kaschmiri -Programme werden, ebenso die Lernprogramme in Englisch. Zum Plan gehört eine Kampagne mit dem Titel „in die Welt“, wodurch die nötigen finanziellen Mittel eingeworben werden sollen.

Bei einem Treffen in Zypern im August 1999 vereinbarten Words of Hope als Radiozweig der Reformed Church, die Back to God Hour der Christian Reformed Church und die nahöstliche Middle East Reformed Fellowship die Zusammenlegung ihrer arabischen Radioarbeit. Dies ermöglichte nicht nur den Ausbau der Sendungen, sondern auch die Eröffnung von zwei weiteren Zentren außer Zypern in Kairo (Ägypten) und Beirut (Libanon). Die Sendungen werden bei Radio Monte Carlo-Moyen Orient auf 1233 kHz und

Radio Monte Carlo 1467 kHz sowie FEBA-Radio ausgestrahlt.

Ein gewisses Problem für die Akzeptanz in der Hörerschaft ist die Tatsache, dass das Christentum als nicht-heimische Religion und Botschafter des Westens wahrgenommen wird. Produzent Victor Atallah macht dies zum Gebetsanliegen „um Weisheit bei der Beantwortung solcher Briefe, gerade weil in dieser Zeit die Gefühle so aufgewühlt sind“.

ASIEN

ARMENIEN: CARS ON THE WAY TO CENTRAL ASIA

(TWR/HjB) Die protestantischen Radiomissionen Thru the Bible and [Trans World Radio](#) haben mit der Produktion eines Sonderprogramms für Mittelasien begonnen. Im Projekt Central Asia Russian Scriptures benutzt man ein Russisch, das speziell in den mittelasiatischen GUS-Staaten verstanden wird. The Way of Truth soll im Herbst ins Programm genommen werden

CHINA: MEISTGESEHENER TV- GOTTESDIENST BALD IN GANZ CHINA?

Der weltweit meistgesehene Fernsehgottesdienst „Hour of Power“ (Stunde der Kraft) des amerikanischen Pfarrers Robert Schuller wird möglicherweise bald in ganz China ausgestrahlt werden. Darüber informierte der internationale Direktor der Organisation, John Townend (Sidney), am Rande eines Deutschlandbesuches von Schuller am 7. September in Wiesbaden. Robert Schuller habe im Mai bei einem Aufenthalt in China mit Verhandlungen begonnen. Über die Ausstrahlung der „Hour of Power“ werde verhandelt. Bislang wird der Fernsehgottesdienst in China nur von der ehemaligen britischen Kolonie Hongkong aus gesendet. Im Sendegebiet wohnen 30 Millionen Menschen.

Die Gottesdienste aus der Glaskathedrale in Garden Grove (Kalifornien), die wöchentlich mehr als zehn Millionen Zuschauer und Zuschauerinnen erreichen, werden durch

Spenden finanziert, das jährliche Budget für den Kauf von Sendezeiten liegt bei 65 Millionen Euro. In Mitteleuropa wird der 60minütige Gottesdienst per Kabel und Satellit über die Sender NBC Europe und CNBC sowie über das Internet verbreitet.

Schuller würdigte bei einem "Motivationstag" in Bad Soden bei Frankfurt am Main die Begabungen der Deutschen. Kein Land habe auf kulturellem Gebiet mehr geleistet als Deutschland, so der 76jährige Prediger. Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Leben ist nach Schullers Überzeugung eine positive Grundeinstellung zum Leben. Damit habe er sein wichtigstes Ziel, Gemeinde für Jesus Christus zu bauen, erreicht. Am Anfang seiner Arbeit als Pastor habe er weder Geld, Land noch Gemeindeglieder gehabt. "Ich besass nichts als einen Traum." Heute spreche er wöchentlich zu zig Millionen Menschen.

ISRAEL: SATELLITENFERNSEHEN VON ARUTZ 7 GEPLANT

(MN 13.9.) Die Eigner der nationalistischen Radiostation Arutz 7 bereiten ein Satellitenfernsehen vor. Das Programm soll in den nächsten drei Monaten beginnen und rund um die Uhr in Englisch und Hebräisch senden. In den ersten Monaten soll das Programm voraufgezeichnet sein, dann aber live ausgestrahlt werden und auch tägliche Nachrichten enthalten. Yaacov Katz von Arutz 7 spricht von einer Investition von 25 Mio. Schekel (0,6 Mio. Euro), die nicht nur in Israel aufgebracht werden. Ein Teil des Geldes ist in den ersten beiden Septemberwochen in Großbritannien, Belgien und den USA akquiriert worden.

50 JAHRE ADVENTISTISCHE RADIOARBEIT FÜR JAPAN

(APD 18.09./HjB) Die Siebenten-Tags-Adventisten in Japan haben den 50. Geburtstag der Radioarbeit Voice of Prophecy in Japan begangen. Sieben der neun Radioprediger aus den fünf Jahrzehnten konnten zu der Feier kommen, die am 1. September am

Ort des ersten Studios in Tokyo stattfand.

Die erste regelmäßige Sendung kam 1952 bei der Radio Tokyo Broadcasting Station und wurde von dem amerikanischen Missionar Paul H. Eldridge gestaltet, der allerdings fließend Japanisch sprach. Eldridge, jetzt 88, sandte eine Video-Botschaft an die Festgemeinde und betonte „Gottes wunderbare Führung“ beim Beginn der Radioarbeit. International sind die japanischen Sendungen auch auf Kurzwelle über Adventist World Radio in Guam zu empfangen. Wie im deutschsprachigen Raum die „Stimme der Hoffnung“ entwickelte sich auch in Japan die adventistische Radioarbeit zum Medienzentrum. Die japanische Voice of Prophecy produziert nicht nur Radiosendungen, sondern betreut auch Bibelfernkurse und Multimedia-Produkte und ist jetzt auch mit Internetaufgaben und der Übertragung von evangelistischen Veranstaltungen via Satellit betraut.

Die japanischen Siebenten-Tags-Adventisten versammeln gut 15.000 Gläubige in 115 Ortsgemeinden.

KOREA (SÜD): TAIFUNSCHÄDEN BEI FEBC KOREA

(HjB) Der Taifun Rusa, der in Ostasien schwere Schäden angerichtet hat, hat auch zahlreiche Sendeanlagen, darunter die internationale Kurzwellenstation von Radio Korea International in Kimje und zwei Stationen der Far East Broadcasting Company in Korea, beschädigt. Der FEBC-Großsender HLAZ Cheju konnte nach dem Ausfall des Stromnetzes zunächst mit einem Notstromgenerator weitersenden. Als aber Wasser den Generator erreichte, war für 12 Stunden Sendeabschluss. Im Nordosten des Landes war die UKW-Station HLDY Yeongdong für 36 Stunden außer Betrieb. Durch Überflutung wurden Räume und Material beschädigt und gingen mehrere Autos verloren.

Rusa war am 1. September der verheerendste Wirbelsturm, der seit 40 Jahren Korea getroffen hat. Um die

25.000 Südkoreaner sind obdachlos, um die 200 wurden getötet. Die finanziellen Schäden werden auf 260 Millionen Euro geschätzt. Zahlen aus Nordkorea sind nicht bekannt.

ZYPERN: SAT 7 MIT FERNSEHSENDUNGEN IN FARSI

(Sat 7 16.9./HjB) Der christliche Fernsehsender [Sat 7](#) hat am 12. September 2002 mit regelmäßigen Sendungen für Christen im Iran begonnen. In den vergangenen Monaten war der Sendebeginn wegen finanzieller Probleme immer wieder verschoben worden. Die einstündigen Sendungen sollen vorerst donnerstags und freitags um 12.30 und 20.00 Uhr Teheraner Zeit ausgestrahlt werden. Anlagen für den Satellitenempfang sind im Iran verboten, doch sollen gut 20 Mio. Menschen Zugang zu Satellitenfernsehen haben und gibt es Ansätze zu einer Öffnung für Satellitenfernsehen.

Nach Angaben der Senderverantwortlichen hätte seit der Islamischen Revokution 1979 ein Großteil der Christen das Land verlassen. Die meisten der vielleicht 160.000 Christen und Christinnen gehören zu den Armenisch- und Assyrisch-Orthodoxen Kirchen. In Europa wären die Sendungen um 10.00 und 17.30 Uhr MEZ zu empfangen.

Sat 7 produziert christliche Fernsehprogramme in arabischer Sprache für Nordafrika und den Mittleren Osten. Der Sender wird von über 30 christlichen Organisationen sowie einheimischen Kirchen in Ägypten, dem Libanon und Kuwait getragen. Die Sendungen in Farsi werden zwar im digitalen Programm von Sat 7 ausgestrahlt, aber unter dem eigenen Logo ICB Iranian Christian Broadcasting.

EUROPA

DEUTSCHLAND: HIGH ADVENTURE-SENDUNGEN AUS JÜLICH EINGESTELLT

(Obs 24.9./HjB) [High Adventure Ministries](#) hat ihre Programme aus Jülich im September eingestellt. Die

US-amerikanische Rundfunkmission betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. In den letzten Monaten wechselten die Sendepläne sehr häufig. Nachdem High Adventure in jüngerer Zeit Partnerschaften mit Word Broadcasting (WJIE-shortwave Upton) und Gospel for Asia (Kooperation via Al Dhabbaya) eingegangen ist, befindet sich die ganze Arbeit in einer Restruktuierungsphase.

DEUTSCHLAND: FEBC-SENDUNGEN AUS WERTACTHAL EINGESTELLT

(Obs/HjB) Die [Far East Broadcasting Company](#) hat seine beiden aus Wertachtal ausgestrahlten Sendungen in Tagalog am 5. September 2002 wieder aufgegeben.

18.00-18.30 11895 kHz (Wertachtal 250 kW, 120°) Do Fr

Die protestantische Radiomission hatte nach Testsendungen im August 2001 die Sendungen zum Winterhalbjahr 2001/2002 eingeführt. Sie waren für philippinische Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen im Golf-Raum bestimmt.

POLEN: SCHLIEßUNG VON RADIO MARIA-BÜROS

(RFE 3.9./HjB) Kardinal Jozef Glemp, der Primas der Römisch-Katholischen Kirche in Polen, hat zum 1. Oktober die Schließung von Radio Maryja-Büros in Pfarreien seiner Warschauer Erzdiözese angeordnet. Zugleich rief er die Gläubigen auf, eine andere katholische Radiostation, Radio Jozef zu unterstützen. Den Priestern ist eine Zusammenarbeit mit Radio Maryja bzw. Spendenweitergabe an diese Station ausdrücklich untersagt worden. Der Kardinal beruft sich in seinem Bescheid auf das Kirchenrecht, nach dem keine kirchliche Einrichtung, „sei sie auch noch so angesehen oder berühmt“, Gottes-

dienste, Konferenzen oder andere Formen religiöser Unterweisung ohne Erlaubnis des Ortsbischofs veranstalten dürfe.

Es ist unklar, wie sich die anderen polnischen Bischöfe entscheiden werden. Radio Maryja wurde 1990 Jahren von dem Redemptoristenpater Tadeusz Rydzik gegründet. 1993 bekam die Station ein landesweites Senderecht und erreicht nach eigenen Angaben landesweit täglich drei bis vier Millionen Hörer (14 Prozent der Erwachsenen). Bereits in früheren Jahren, riefen die Bischöfe den Sender auf, größere Distanz zur Politik zu wahren, seine oft scharfe Polemik gegenüber politischen und ideologischen Gegnern sowie gegenüber Fremden zu mäßigen und einen latenten Antisemitismus zu unterlassen. Radio Maryja hat seinen Hauptsitz im nordpolnischen Torun und finanziert sich aus Spenden.

RUSSLAND / POLEN: HERBSTSENDEPLAN VON RADIO MARYJA

(HjB) Das katholische [Radio Maryja](#) hat ab 1. September 2002 folgenden Sendepplan:

05.00-07.15 15455 (Armavir 250 kW 290°) , So 6.00-8.00

14.00-17.00 12010 (Samara 240 kW, 285°)

17.00-18.30 7380 (Armavir 250 kW, 290°)

18.30-22.00 7380 (Samara 250 kW 285°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Senderstandort, -stärke, -richtung)

UKRAINE: KRISCHNA-SENDER AUF KURZWELLE

(KLE 22.9./HjB): Seit 1. September 2002 ist [Radio Krischnaloka](#), eine russisch-ukrainische Station der neu-hinduistischen Krischna-Bewegung, auch auf Kurzwelle aktiv. Nach eigenen Angaben sendet man nur an geraden Tagen jeweils 05.00-07.00 und 15.00-17.00 Uhr auf 7410 kHz, tatsächlich beobachtet wurde allerdings eine etwas über 7415 kHz liegende Frequenz. Der mit 300 Watt bezifferte, in Mitteleuropa nur schwer zu empfangende Kleinsen-

der befindet sich in Donezk (Ukraine).

VATIKAN: SONDERPROGRAMM AN WEIHNACHTEN

(RV 21./24.9.) Am kommenden Weihnachtsfest will der Vatikan im Internet sowie über Kabel- und Satelliten-Fernsehen ein 24-stündiges religiös-musikalisches Weihnachtsprogramm verbreiten. Anlass ist das 25. Weihnachtsfest des Pontifikats von Papst Johannes Paul II. Der Päpstliche Rat für soziale Kommunikationsmittel hat Chöre aus aller Welt eingeladen, sich an dem Programm zu beteiligen. Chöre, die mitwirken wollen, können bis 28. Oktober Tonaufnahmen an den Päpstlichen Medienrat übermitteln. Informationen in englischer Sprache sind unter

[www.vaticanchristmas2002.com](#) abrufbar. Das Programm startet am 25. Dezember um 11.00 Uhr MEZ. Um 12.00 Uhr werden die Weihnachtsbotschaft des Papstes, der Segen „Urbi et Orbi“ und die Weihnachtsgrüße in rund 60 Sprachen übertragen.

VATIKAN: FRIEDENSBOTSCHAFT ZUM MEDIENSONNTAG

(RV 24.9.) Papst Johannes Paul II. plant die Veröffentlichung einer weltweiten Friedensbotschaft in Anknüpfung an die Enzyklika Pacem in terris von Johannes XXIII. Der Papst wird seine Botschaft zum nächsten Mediensonntag der katholischen Kirche unter das Motto „Die sozialen Kommunikationsmittel im Dienst am wahren Frieden im Licht von Pacem in terris“ stellen. So die Mitteilung des vatikanischen Medienrats. Der vollständige Inhalt der Päpstlichen Botschaft zum Mediensonntag wird in der Regel am 24. Januar veröffentlicht; das Motto wird einige Monate vorher bekannt gegeben. In seiner 1963 auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges veröffentlichten Enzyklika Pacem in terris hatte Johannes XXIII. ein Ende des atomaren Rüstungswettlaufs zwischen den Supermächten gefordert.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: KURZWELLENSTATION VON HCJB- AUSTRALIA VOR DEM SENDEBEGINN

(HCJB/HjB) [HCJB World Radio](#) Australia ist im Endspurt der Bauarbeiten für eine neue Kurzwellenstation in Kununurra, Westaustralien. Sie wird zunächst mit einem 100-kW-Sender und drei Antennen etwa 300 m vom Sendergebäude entfernt ausgestattet. Die protestantische Radiomission hatte nach langer Lobbyarbeit am 11. August 1997 die ersten Unterlagen zur Errichtung einer Kurzwellenstation in Australien eingereicht. Doch erst im Dezember 2000 ermöglichte eine Änderung des Rundfunkgesetzes von 1992 überhaupt ein Verfahren zur Eröffnung privater Kurzwellenstationen in Australien. Die letzten Hindernisse wurden im Frühjahr 2002 ausgeräumt, und man nutzte die acht monatige Trockenzeit jetzt für den Bau der Sendeanlage. Als „Gründungsdirektor“ leitet Dr. Ron Cline ab dem 1. Oktober 2002 für zwei Jahre die Arbeit der Asien-Pazifik-Region von HCJB World Radio. Als langjähriger Chef von Radio HCJB verfügt er sowohl über große Erfahrung als auch über die nötigen Kontakte inner- und außerhalb der Organisation.

Nach dem Stand der Dinge soll im Oktober das Antennenfeld fertiggestellt werden. Der Sender, der bei der HCJB-Senderfabrik in Elkhart (Indiana) gebaut, wird jetzt von Los Angeles nach Melbourne verschifft und wird später mit dem Zug nach Alice Springs und schließlich mit einem Road-Train nach Kununurra gebracht werden. Sender, Ersatzteile und Transport dürften auf deutlich mehr als 0,5 Mio USD kommen und werden von der US-amerikanischen Mutterorganisation finanziert. Nach dem Stand der Pläne wird der Sender Mitte November eintreffen und installiert werden. In der ersten Dezemberwoche soll die ganze Anlage überprüft werden und dann 22. Dezember 2002 rechtzeitig vor Weihnachten in Betrieb gehen. Im Sen-

dergebäude ist noch Platz für einen zweiten 100-kW-Sender, der Ende 2003 kommen soll. In den ersten Wochen werden die Techniker von HCJB Australia durch auswärtige HCJB-Kräfte unterstützt, damit Probleme ausgebügelt werden können und sich der Sendebetrieb einspielen kann. Zur Reduzierung der Stromkosten bemüht man sich um Wassernutzungsrechte in der näheren Umgebung und will, wie das in Ecuador erfolgreich war, ein eigenes Wasserkraftwerk errichten.

Da sich die Arbeit in den letzten Monaten vor allem auf den Bau der Station konzentrierte, sind die Überlegungen zum Namen der Station, zum Programm und zur Gestaltung von QSL-Karten noch sehr vage. Die Studios sind in Kilsyth, einem Vorort von Melbourne, beheimatet. Wie die Programme am Anfang nach Westaustralien kommen, ist noch offen, aber baldestmöglich soll eine Satellitenverbindung stehen. Anfangs werden die Sendungen allein in Englisch sein. Programmlich steht fest, dass man die South Pacific Sendung von Radio HCJB Quito ablösen wird. Außerdem werden die anderthalb Stunden in Englisch für Indien, die in Vorbereitung der Station seit einiger Zeit aus Pifo abgestrahlt wurden, nach Kununurra verlegt. Erst in einer zweiten Phase werden, je nach finanziellen und programmlichen Möglichkeiten, asiatische Sprachen hinzukommen. HCJB World Radio ist bisher schon Sponsor von Sendungen in Bhojpuri, Chattisgarhi und Mundari, die bei FEBA Radio Seychelles für Indien ausgestrahlt werden. Trotzdem sind die Sprachen noch offen. Wahrscheinlich wird man in Absprache mit den anderen großen protestantischen Radiomissionen Sprachdienste übernehmen, die noch nicht ausreichend oder noch gar nicht bedient werden. Außerdem dürfte es eine Sendung in Oromo für Äthiopien geben, die ohnehin bei HCJB Australia entsteht.

Im Moment gilt folgender Sendeplan als wahrscheinlich

07.00-12.00 11755 Englisch für Ozeanien

12.30-14.30 15130 Englisch für Indien

14.30-17.30 15135 Englisch für Indien

17.30-18.00 15430 Oromo für Ostafrika

Uhr Weltzeit kHz Sprache (Zielgebiet)

Ob es überhaupt einen Bedarf für so ausführliche Kurzwellensendungen nach Ozeanien gibt, ist offen, haben doch die bereits bestehenden Anbieter KTWR Guam und KWHR Hawaii mangels Sendezeitkunden ihre Pazi-fiks sendungen in den letzten Jahren verringert. Und in Englisch und Hindi für Indien sendet jetzt neu auch die Voice aus Darwin.

AUSTRALIEN: FUNKHAUS VON VOICE INTERNATIONAL EINGEWEIHT

(HjB) [Voice International](#), das die Kurzwellenstation in Darwin zu neuem Leben erweckt hat, hat am 14. September sein Funkhaus in Kunda Park, Maroochydore (94 km nördlich von Brisbane), offiziell eröffnet. Über 750 Gäste wohnten der Einweihung des 6 Mio. Dollar teuren Voice International Asia Pacific Broadcast Centre bei. In dem Funkhaus sollen einmal ganztägige Programme in Englisch, Hindi, Indonesisch und Mandarin-Chinesisch produziert werden. Entsprechend wurde die Einweihung von Angehörigen der entsprechenden Einwanderergemeinden mitgestaltet. Nach Angaben von Direktor Mike Edmiston ist das Funkhaus die größte solche Einrichtung in Queensland. Das Team von 60 Personen wird von Voice International Asia Pacific Director, Mike Edmiston, und Station Manager Ray Moti geleitet.

Voice International gehört zu einem weltweiten Radioprojekt von Bob und Tracie Edmiston. Christian Vision hat nun Funkhäuser in Birmingham, Miami und Maroochydore, die Programme für Afrika, Lateinamerika und Asien produzieren. werden über Satellit verbreitet und interessierten Station zur Übernahme angeboten. Eine flächendeckende Verbreitung erfolgt über Kurzwellenstationen in Chile, Zambia und Australien. Die seinerzeit modernste Sendestation von Radio Australia war von der australischen Regierung 1997 we-

gen angeblich zu hoher Betriebskosten stillgelegt und schließlich im Juli 2000 von Voice International übernommen worden.. Sie verfügt über 250-kW-Kurzwellensender und Vorkantennentennen mit folgenden Sende-richtungen: 303° +/-13°; 315° +/-25°; 340 ° +/-23°. Da Radio Australia ohne Darwin doch nicht auskommt, mietet der australische Auslandsdienst jetzt Sendezeit.

Seit dem 26. Oktober 2001, dem Tag der Grundsteinlegung für das Funkhaus, heißt die Station Voice International. Direktor Mike Edmiston begründete das damit, man wolle ein mögliches Hindernis bei der Hörerschaft in Asien beseitigen. Man wolle sich nicht im Voraus zur Stimme einer Minderheit machen. „Unsere Programme und ihre Präsentation sind anders als das von der Kurzwelle Gewohnte und haben eine Hörerschaft nicht nur aus Christen angezogen. Wir wollen Freunde sein und uns die Freundschaft auch verdienen. Wir setzen auf Musik und Lifestyle, soweit sie sich mit den Kulturen in den Zielgebieten und unserem Christentum vertragen.“ Die Begleitprogramme mit christlichem Einschlag haben folgenden zum 1. September 2002 veränderten Sendeplan für die Kurzwelle.

Englisch für China bzw. Indien
09.00-13.00 13685 (250 kW, 340°)
13.00-15.00 13685 (250 kW, 303°)
15.00-19.00 11930 (250 kW, 303°)
Hindi für Indien (seit Mai 2002)
11.00-17.00 13635 (250 kW, 303°)
Indonesisch
08.00-13.00 15365 (250 kW, 317°)
13.00-18.00 13660 (250 kW, 317°)
Mandarin-Chinesisch
09.00-14.00 13775 (250 kW, 340°)
14.00-17.00 17560 (250 kW, 340°)
22.00-01.00 15165 (250 kW, 340°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die neue Adresse lautet Voice International Ltd., Killick St, Kunda Park, QLD 4556. Empfangsberichte werden gegen Rückporto mit einigen Monaten Laufzeit bestätigt. Voice International wechselt auch von der Internetadresse www.vil.com.au/ auf www.voice.com.au. Derzeit wird die Anwahl noch auf die alte Anschrift umgeleitet.

AUSTRALIEN: SENDEBEGINN VON 89.9 LIGHT FM MELBOURNE

(777 2.9./HjB) [Triple Seven Communications](http://www.tripleseven.com) Inc. hat für den 1. Dezember 2002 den Start von 89.9 Light FM angekündigt. Der Sendestart in Melbourne bedeutet, dass dann jede Hauptstadt eines australischen Bundesstaates eine vollzeitige christliche Radiostation hat. Light FM wird aus Studios in Mont Albert senden, soll aber in den ersten anderthalb Jahren eine ständige Produktionsstätte bekommen.

Triple Seven's General Manager, Jeff Miller gab auch bekannt, dass Light FM sich die Dienste von Wes Jay als Programmberater gesichert hat. Der Creative Director der christlichen Musikfirma Woodlands Media beginnt am 1. September 2002 mit seiner Tätigkeit.

USA (GUAM): NEUES BURMESISCHES PROGRAMM BEI TRANS WORLD RADIO-PACIFIC

(TWR/HjB) Im November 2002 soll [KWTR Guam](http://www.kwtr.com) mit einem neuen Programm in Burmesisch beginnen. Die wöchentliche Viertelstunde Teaching English by Music nimmt sich ein Programmformat zum Vorbild, das ursprünglich von BBC English by Radio eingesetzt wurde. Bei dem christlichen Sender beginnen die Programme jedoch mit einem Gospelsong, dessen Text nachgesprochen und erläutert wird.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

CATHOLIC RADIO AND TELEVISION NETWORK ALS MARKTPLATZ FÜR KATHOLISCHE TV-PROGRAMME IM INTERNET

Einen weltweiten Marktplatz für katholische Fernsehprogramme gibt es ab sofort im Internet. Unter www.crtv.org können Produzenten ihre Sendungen vorstellen und auf diese Weise mit Fernsehsendern aus aller Welt in Verbindung treten. Das Catholic Radio and Television Network wird vom internationalen

katholischen Hilfswerk Kirche in Not/Ostpriesterhilfe und und Signis, der katholischen Weltorganisation für Radio, Fernsehen und Film, finanziert.

Mit dem Angebot will das Hilfswerk eigenen Angaben zufolge auf die rasante Entwicklung von katholischen Fernsehsendern auf der ganzen Welt in den vergangenen Jahren reagieren. So seien für ein qualitativvolles Programm vor allem Spiel- und Dokumentarfilme über Kultur und Glauben, Kindersendungen sowie katechetische Unterweisungen gefragt. CRTN wurde laut 1997 „als Antwort auf die tief greifenden Veränderungen in Mittel- und Osteuropa“ gegründet. Seither seien in dieser Region christliche Medienprojekte initiiert und der Aufbau katholischer Medien unterstützt worden. Zu den CRTN-Gründungen gehören das russische Radioprogramm Radio Blagovest, der „Christliche Kanal Kirche und Soziales“ in der Journalismus-Fakultät der Staatlichen Moskauer Universität und Radio Voskresynna in der Ukraine.

ADVENTISTISCHE SATELLITENEVANGELISATION FÜR JUGENDLICHE

(APD 25.9./HjB) Eine Satellitenevangelisation speziell für Jugendliche führen die Siebenten-Tags-Adventisten an den Wochenenden 11. und 12. Oktober, 8. und 9. November sowie 6. und 7. Dezember durch. Die Ansprachen von Pastor Stephan Sigg (36), Jugendsekretär der Deutsch-Schweizerischen Vereinigung der Freikirche, Zürich, werden von Berlin und Darmstadt per Satellit in 151 Orten Deutschlands und 15 in der Schweiz übertragen. Die Zielgruppe sind Jugendliche unter 20 Jahren. Mit der Thematik „link2life“ möchte Sigg dazu einladen, „eine ultimative Verbindung zu dem herzustellen, der das wahre Leben ist: Jesus Christus.“ Der in Schaffhausen lebende Jugendseelsorger ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von zehn und elf Jahren. Nach Schulabschluss, Ausbildung und Tätigkeit als Zimmermann sowie in der Bauplanung für ein Architekturbüro,

begann Sigg 1988 ein Theologiestudium am adventistischen Newbold College in Bracknell bei London, das er mit dem Magister abschloss. Weitere Informationen zur Satelliten-evangelisation sowie die Veranstaltungsorte sind im Internet unter <http://www.link2life.net> zu finden.

DEUTSCHLAND: MEDIENBISCHOF OSTERMANN SIEHT DAS INTERNET DURCH EINBAHN-KOMMUNIKATION BEDROHT

(RV 3.9.) Die Welt des Cyberspace für die Verkündigung des Evangeliums nutzen – mit diesem Aufruf schließt sich die Deutsche Bischofskonferenz der Botschaft von Papst Johannes Paul II. zum Mediensonntag 2002 (8.9.). Der Mediensonntag wurde nach dem II. Vatikanischen Konzil für die Weltkirche eingerichtet, jährlich geben Papst und Bischöfe dazu Botschaften heraus, die sich mit der Welt der modernen Kommunikation beschäftigen. Das Internet sei ein „bahnbrechendes Neuland“ für die Mission der Kirche, hatte der Papst in seiner Botschaft geschrieben, und ermutigte dabei zum offensiven und kritischen Umgang mit den neuen Medien.

Der Vorsitzende der Publizistischen Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, Weihbischof Friedrich Ostermann, sieht aber auch die Gefahren der elektronischen Kommunikation: Zum einen fänden sich die Menschen in der Flut von Informationen kaum noch zurecht, meinte er gegenüber Radio Vatikan. Auch seien viele dieser Informationen und Angebote fragwürdig. Zum anderen wachse im Internet-Zeitalter die Gefahr der Vereinsamung.

„Elektronische Kommunikation kann einen echten zwischenmenschlichen Austausch nicht ersetzen“, so Ostermann. Dennoch überwiegen nach Ansicht des Weihbischofs die Chancen der medialen Kommunikation. „Wir müssen lernen, gut mit dem Medium Internet umzugehen, die Technik zu beherrschen“, sagte er. Die Kirche müsse ein mediales Forum entwickeln, das den Menschen Orientierungshilfe in der Informationsflut bieten könne. Außerdem forderten die Menschen von der

Kirche schnelle Informationen auch im innerkirchlichen Bereich.

DEUTSCHLAND: LEITER DER STIMME DER HOFFNUNG NEUER VORSTEHER DER SÜDDEUTSCHEN ADVENTISTEN

(APD 25.9./HjB) Pastor Günther Machel (53) ist zum neuen Vorsteher des Süddeutschen Verbandes der Siebenten-Tags-Adventisten (Ostfildern bei Stuttgart) gewählt worden, zu dem 15 059 Gläubige in 213 Gemeinden die Adventisten von Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern gehören. Er tritt die Nachfolge von Pastor Bruno Liske (63) an, der nach zwölf Jahren als Geschäftsführer und sechs Jahren als Vorsteher in den Ruhestand tritt.

Der gelernte Bankkaufmann studierte am adventistischen Theologischen Seminar Darmstadt, war Jugendpastor in Düsseldorf und Köln sowie Jugendabteilungsleiter in Niedersachsen. Elf Jahre lang trug er die Verantwortung für die Kinder-, Pfadfinder- und Jugendarbeit im Süddeutschen Verband. Seit 1993 leitete Machel das adventistische Medienzentrum „[Stimme der Hoffnung](#)“ in Darmstadt. Im Umfeld der 1948 begonnenen Radiosendungen entstanden neben Briefseelsorge und -fernkursen auch eine Blindenhörbücherei und 1971 die Produktion von Audiokassetten und später CD's. In den 90er Jahren kamen Video-Produktionen und -synchronisationen hinzu, 1996 die Betreuung von Satelliten-evangelisationen.

Als künftige Schwerpunkte seiner Tätigkeit nannte Machel die Verlagerung der pastoralen Arbeit vom Hirten und Verwalter zum Ausbilder und Evangelisten, die Bedeutung missionarischer Hauskreise, das Bemühen um die Gewinnung der eigenen jungen Leute für Christus und die Gründung neuer Gemeinden.

DEUTSCHLAND (BADEN-WÜRTTEMBERG): BALD AUCH EIN RADIO PARADISO IN STUTTGART?

(LRü/HjB) Wenn im Januar 2003 vier neue UKW-Frequenzen für den Großraum Stuttgart ausgeschrieben werden, will sich ein UKW-Vollprogramm auf christlicher Basis bewerben. Zwischen 0,6 und 1,4 Mio Menschen im Großraum können über Antenne erreicht werden.

Wie Projektleiter Günter Mahler (Radio M) mitteilt, sind sowohl Landes- und Freikirchen als auch protestantische Medienwerke wie der Evangeliums-Rundfunk und das Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche Gesellschafter geworden sind.

Die Lizenzentscheidung steht für Ende April an. Wenn Radio Paradiso dabei ist, rechnet Günther Mahler mit einem Sendebeginn im August 2003. Im heftig umkämpften Medienmarkt sendet seit Jahren ein Radio Paradiso auf UKW 98,2 MHz als, so der Slogan, „Berlins einziger Sender für Musik mit Gefühl“.

DEUTSCHLAND (HAMBURG): BIBEL-TV BEGINNT MIT PROBESENDUNGEN IM KABEL-TV

(HjB) Der künftig digitale Fernsehkanal [Bibel-TV](#) beginnt am 1. September mit herkömmlich ausgestrahlten Probesendungen beim Satelliten- und Kabelkanal NBC Europe. Das Magazin kommt sonntags 10.00-10.30 und 19.30-20.00 Uhr.

In der Sendung mit Maren Hoffmann-Rothe würden Inhalte der Bibel dem Zuschauer nahe gebracht „und in ihrer Aktualität präsentiert“ so die Ankündigung. Die Moderatorin Hoffmann-Rothe hat bisher Hörfunkprogramme beim Evangeliums-Rundfunk präsentiert.

DEUTSCHLAND (HAMBURG): BIBEL-TV VOR DEM SENDESTART

Das 24-Stunden-Programm von [Bibel TV](#) kann ab dem 1. Oktober 2002 kostenlos über eine digitale Satellitenanlage empfangen werden. Bereits am 5. September startet auf dem Astra-Kanal eine Vorschau-schleife über die Programminhalte von Bibel TV. Das Programm des christlichen Spartensenders gliedert sich in fünf Genres: Jericho (christli-

che Musik aller Genres), Kino (Filme zum Glauben), Leben (Dokumentationen), Sternchen (Kinderprogramm) und Die Bibel mit Clips, Quiz und Lesungen.

Anfangs sollen täglich sieben Stunden neues Programm gezeigt werden, der Rest sind Wiederholungen. Die Sendungen stammten vor allem aus Amerika, aus den Niederlanden in geringem Maße aus Deutschland, so Bibel-TV-Geschäftsführer Henning Röhl. Das Budget des Senders beträgt für drei Jahre zusammen 13 Millionen Euro. Zum Teil will sich Bibel-TV aus Werbung finanzieren. Das Programm wird über Astra 2C 19,2° Ost, 10,832 GHz h, MPEG-2 / DVB 22 Msym/s FEC: 5/6, ausgestrahlt. Die Reichweite wird auf 1,7 Millionen deutschsprachige Haushalte mit einer digitalen Satellitenempfangsanlage beziffert, davon 1,4 Millionen in Deutschland. Die Telekom nennt das Programm bereits als Teil ihres kostenlosen neuen Digi-Kabel-Grundpakets.

Der Sender wird mehrheitlich von der gemeinnützigen Rentrop-Stiftung des Bonner Verlegers Norman Rentrop getragen. Zu den 15, ausschließlich christlichen Gesellschaftern zählen die Produktionsfirmen der evangelischen und katholischen Kirche, Eikon und Tellux. Im siebenköpfigen Programmbeirat sitzen der katholische Professor Christoph Dohmen (Regensburg) und Johanna Haberer, Professorin für Christliche Publizistik in Erlangen und frühere Rundfunkbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Redaktion umfasst bislang sieben Mitarbeitende, die das Programm in den Hamburger Studios der DFA produzieren. Dieses Düsseldorf Unternehmen ist auch Hauptgesellschafterin von NBC Europe.

DEUTSCHLAND (HESSEN): PREIS FÜR ERF-KURZFILM BEI EUROPÄISCHEM FILMWETTBEWERB

(LRü 16.9.) - Ein Kurzfilm des [Evangeliums-Rundfunk](#)s (ERF) in Wetzlar ist bei einem europäischen Filmwettbewerb prämiert worden. Die Vereinigung christlicher Fern-

sehproduzenten CEVMA zeichnete den fünfminütigen Film „Begegnung im Supermarkt“ aus, der einem Schulungsvideo zur evangelistischen Veranstaltungsreihe ProChrist entnommen ist. Der Leiter der ERF Fernseh Abteilung, Wolf-Dieter Kretschmer, nahm die Auszeichnung am 14. September 2002 beim Jahrestreffen der Vereinigung auf der britischen Kanalinsel Gurnsey entgegen. Der Film zeigt eine Szene im Supermarkt, an der die Hilfslosigkeit vieler Christen im Gespräch mit Nichtchristen deutlich wird. Autor ist der Schauspieler Michael Fajgel (Kassel). Produziert wurde der Film unter Leitung von Redakteur Ingo Marx für das ProChrist-Gemeindeseminar „Jeder Mensch ist Gott wichtig“.

DEUTSCHLAND (HESSEN): EVANGELIUMS-RUNDfunk AUCH BEI BIBEL TV

(LRü 2.9.) Zum Sendestart von Bibel TV ist auch der [Evangeliums-Rundfunk](#) wöchentlich im Programm vertreten. Freitags um 19.30 Uhr und samstags 1.30 Uhr wird die Sendereihe „Hof mit Himmel“ ausgestrahlt, eine halbstündige Talkrunde mit Lebenshilfeangeboten aus christlicher Perspektive. Die erste Sendung „Ich schenk' dir meine Niere“ schildert am 4. Oktober 2002 die Geschichte zweier Frauen, die ihre Freundschaft, eine Nierentransplantation und der Glaube an Gott verbindet. Der ERF gehört als Gesellschafter dem Trägerkreis von Bibel TV, der im Januar 2001 gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft Bibel TV-Stiftung, an. „Hof mit Himmel“ wird auch bundesweit über NBC Europe, B.TV sowie bei rund 40 Regionalsendern verbreitet.

DEUTSCHLAND (HESSEN): EVANGELIUMS-RUNDfunk VOM CHRISTIVAL

(LRü) Anfang Oktober wird der [Evangeliums-Rundfunk](#) täglich drei Stunden Radioprogramm vom Jugendkongreß Christival 2002 aus Kassel senden. An den Haupt-Veranstaltungstagen (3.-5.10.) wird das Jugendladio ERF junge welle

täglich 16.00-19.00 Uhr live aus einem Gläsernen Studio auf dem Messegelände informieren. ERF junge welle bietet Interviews mit Musikern und Künstlern aus dem Christival-Programm, Ausschnitte aus Predigt- und Seminarangeboten, stellt Aktionen vor und läßt die Christival-Atmosphäre im Radio spürbar werden. Zu hören ist ERF junge welle im Programm ERF 2 über den Satelliten Astra (11,906 GHz vertikal, Tonunterträger 7,56 MHz) und über Mittelwelle 1539 kHz. Außerdem präsentiert sich der ERF den Christival-Besuchern auf dem Kongreßgelände mit einer Aktionsbühne und einem Informationsstand. Der Jugendkongreß Christival wird nach 1976, 1988 und 1996 zum vierten Mal veranstaltet. Vom 2. bis 6. Oktober werden in Kassel rund 20.000 junge Leute erwartet. Ausrichter ist ein Trägerkreis von Personen aus Kirchen, Freikirchen, Jugendverbänden und christlichen Werken.

DEUTSCHLAND: SEELSORGE-SCHULUNG PER RADIOWELLEN

(LRü 29.8.) Einen Schulungskurs zum Thema „Seelsorge - Begegnungshilfen für die Gemeinde“ strahlt der [Evangeliums-Rundfunk](#) in Wetzlar in den Monaten Oktober 2002 bis April 2003 aus. Mit dem Kurs in 14 Lektionen wendet sich der ERF an Verantwortliche in Gemeindeleitungen, an Mitarbeiter in der innergemeindlichen Frauen- und Jugendarbeit, aber auch an Menschen in sozialen Berufen wie der Krankenpflege. Der Kurs könne aber auch solche Christen motivieren und zur Seelsorge befähigen, die sich bisher auf diesem Gebiet noch nicht engagieren, so der ERF Pressesprecher Michael vom Ende. Der Schulung per Radio biete viele Vorteile. So müssten die Teilnehmer nicht extra zu einem Tagungsort reisen, sondern könnten in den eigenen vier Wänden zuhören. Damit komme der Kurs vielen entgegen, die aus beruflichen oder familiären Gründen keine Seminare zu dieser Thematik besuchen könnten. Auch teure Kursgebühren entfielen.

In jeweils zwei Sendungen pro Monat sollen die Hörer und Hörerinnen Grundkenntnisse gewinnen, um anderen Menschen seelsorgerlich zu helfen. Begleitet wird der Schulungskurs per Radiowellen vom ERF Verlag durch ein 210 Seiten starkes Buch sowie ein Kassettenpaket. Herausgeber sind Harald Petersen und Heino Welscher.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Sendungen:

06.10., 15.30 Uhr: Alleinerziehende - Wenn eine(r) fehlt und alle leiden.
 17.10., 21.30 Uhr: Ehekrisen - Chance für ein neues Miteinander
 03.11., 15.30 Uhr: Selbstmordgefahr - Nicht leben und nicht sterben
 21.11., 21.30 Uhr: Trauer - Wenn alles auf dem Prüfstand steht
 01.12., 15.30 Uhr: Einsamkeit - Der Weg zum du ist schwer
 19.12., 21.30 Uhr: Ängste - Aus der Enge in die Weite
 05.01.2003, 15.30 Uhr: Anfechtungen - Hilfe zum geistlichen Wachsen
 16.01., 21.30 Uhr: Heilsgewissheit - Gar nicht immer so gewiss
 02.02., 15.30 Uhr: Okkultismus - Wenn der Teufel mitmischt
 20.02., 21.30 Uhr: Missbrauch - Gewalt gegen Kinder zerstört
 02.03., 15.30 Uhr: Zwänge - Schritte aus dem Gefängnis heraus
 27.03., 21.30 Uhr: Depressionen - am Ende des Tunnels ist Licht
 06.04., 15.30 Uhr: Midlife-Krise - Chancen zur Neuorientierung
 17.04., 21.30 Uhr: Frühpensionierung - Gegen den Willen ausrangiert
 Das Programm ERF 1 wird ausgestrahlt über den Satelliten ASTRA auf 11,906 GHz v, Tonunterträger 7,38 MHz. Die Sendungen um 15.30 Uhr kommt auch auf 1539 und 9795 kHz, die um 21.30 Uhr auf 1467 und 1539 kHz.

DEUTSCHLAND: IM JANUAR ZEHN CHRISTLICHE LEBENSHILFE-SENDUNGEN DES EVANGELIUMS-RUNDFUNKS BEI VOX

(LRü 17.9./HjB) Die christliche Lebenshilfe-Sendung "Hof mit Himmel" ist erneut beim privaten Fernsehsender Vox (Köln) zu Gast. In der Nacht von Freitag, 3. Januar, auf Samstag, 4. Januar 2003, sind zwischen 0.40 Uhr und 6.00 Uhr Beiträ-

ge aus 10 Folgen der Sendereihe des [Evangeliums-Rundfunks](#) zu sehen. Die "Hof mit Himmel" - Nacht wird von ERF Direktor Jürgen Werth und Willi Wild, Hörfunkmoderator beim Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), moderiert.

In dieser Nacht werden vor allem Themen wie „Vom Moslem zum Christen“, „Pfingsten - wenn es Klick macht“ und „Ausgebrannt“ im Mittelpunkt stehen. Anhand von einzelnen Lebensgeschichten werden praktische Lösungen oder Hilfen vorgestellt. Dabei geht es immer auch um die Frage, wie sich christliche Lebenswege im Alltag als nützlich erweisen. Während der Sendung können Zuschauer in der Redaktion anrufen und auf die Sendungen reagieren. (0180 12345 05, Ortstarif) Bei der ersten "Hof mit Himmel" - Nacht im Januar 2002 verzeichnete der ERF rund 1.200 Anrufe.

Der Evangeliums-Rundfunk produziert seit 1961 Radiosendungen und seit 1984 auch Fernsehprogramme. „Hof mit Himmel“ ist seit drei Jahren deutschlandweit wöchentlich über NBC-Europe im Kabel und B.TV über Satellit sowie bei über 25 privaten Regionalsendern zu empfangen.

DEUTSCHLAND: JOHANNES NITSCH MIT 49 JAHREN VERSTORBEN

(ERF 6.9.) Johannes Nitsch (49) ist am 5. September infolge einer Darmkrebsoperation überraschend gestorben. Mehr als 30 Jahre hat Nitsch auf der Bühne gestanden und zahlreiche Kompositionen geschaffen. Etliche seiner Produktionen hat Nitsch in den ERF Studios aufgenommen. Für den ERF schuf er viele Werke und Nitsch ist einer der meist gespielten Interpreten im ERF Radioprogramm.

Von 1978 bis 1982 hat er als Musikreferent beim ERF gearbeitet bevor er eine freiberufliche Laufbahn einschlug. Dem christlichen Medienwerk blieb er als Mitglied im Trägerverein, durch Konzerte und gemeinsame Produktionen verbunden. „Seine Lieder sind zum Teil Ohrwürmer in Kirchengemeinden und Jugendgruppen. Vielen Menschen hat das Hören seiner Musik das

Herz geöffnet für die gute Nachricht des Evangeliums“, würdigte ERF Pressesprecher Michael vom Ende das Wirken von Nitsch. Mit dem heutigen ERF Direktor Jürgen Werth schuf er die Musicals „David - ein Sänger, ein König“ und „Josef“, mit dem ERF Redakteur Eckart zur Nieden das Musical „Jona“. 1995 bis 1997 hat er den ERF Studiochor geleitet.

ÖSTERREICH: WINTERSENDEPLAN DER STIMME DER HOFFNUNG

(AWR 2.9.) Die [Stimme der Hoffnung](#), der deutschsprachige Partner von Adventist World Radio (AWR), bringt ihre Sendungen im Winterhalbjahr 27.10.2002-29.3.2003 nach folgendem Sendepлан:

08.00-08.30 9660 (Moosbrunn 300 kW)

16.00-16.30 7235 (Moosbrunn 300 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Senderstandort, -stärke)

SCHWEIZ: SONDERGOTTESDIENST VON DER LANDESAUSSTELLUNG

(APD) Die Besucher der Landesausstellung Expo 02 und die Fernsehzuschauer dreier Senderketten werden am 15. September einen besonderen Gottesdienst erleben. So werden Schauspieler aus der Bergpredigt lesen und ein Kinder-Ballett tanzen. Gehörlose sprechen über Integration und Kirchenleute verschicken einen Segen per SMS an Mobiltelefonbesitzer. Der Gottesdienst findet auf der Scene de Meyriez in Murten statt. Der ökumenische Gottesdienst steht am Anfang des Thementages „Star people – Ein Funken genügt“, an dem die Kirchen das soziale Engagement in der Schweiz aus ungewohnten Perspektiven thematisieren.

VATIKAN: PATER EBERHARD VON GEMMINGEN IST SEIT 20 JAHREN BEI RADIO VATIKAN

(RV 2.9.) Pater Eberhard von Gemmingen ist seit 20 Jahren bei der deutschsprachigen Abteilung von Radio Vatikan. Als er Anfang September 1982 nach mehrjähriger

Tätigkeit als katholischer Kirchenbeauftragter beim ZDF zunächst als Mitarbeiter seines Jesuiten-Kollegen Heinrich Segur zu Radio Vatikan kam, dachte er nicht daran, dass er ab dem 1. Mai 1983 die Leitung der Abteilung übernehmen würde. Durch interessante journalistische Arbeit und zahlreiche Werbemaßnahmen hat der aus Bürg bei Heilbronn stammende Jesuit seither versucht, das Radio des Papstes im deutschen Sprachraum bekannter zu machen. Im März 2002 wurde er für „hervorragende Radio-Arbeit“ und für seinen Beitrag zur „Vertiefung der deutsch-vatikanischen Beziehungen“ mit dem deutschen Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien

Bible Radio Productions, PO Box 20, Fortitude Valley, Queensland 4006, Australia, randhperkins@optusnet.com.au

Australien

Triple Seven Communications Inc. Level 1 - 673 Whitehorse Road, P.O. Box 899, Mont Albert Victoria 3127, Australia, (03) 9899 -Tel 1777, Fax 3377, friends@lightfm.com.au - www.lightfm.com.au

Australien

Voice International Limited, Broadcasting Centre, Killick Street, Kunda Park, QLD 4556, Australia, www.voice.com.au

Chile

Voz Cristiana, Casilla 490-3, Santiago de Chile, Chile, +56-2-855-Tel 7046, Fax 7053, voz-izing@interaccess.cl, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA, www.vozcristiana.com comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)
Evangelischer Rundfunkdienst Baden, Blumenstr.3, DE-76133 Karlsruhe, 0721-91330-Tel 0, Fax -33, rb@erba.de

Deutschland (Berlin)

Joy Video, Blumenthalstr. 18, DE-10783 Berlin, Deutschland 030 261-T 45 44, F 89 01, office@joyvideo.de www.joyvideo.de

Deutschland (Hamburg)
Bibel TV, Rothenbaumchaussee 197, DE- 20149 Hamburg, 040 - 44 50 66 Tel 0, Fax -18, www.bibeltv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (Hessen)
ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, www.erf.de

Deutschland (Hessen)
Stimme der Hoffnung, Am Elfengrund 66, DE-64297 Darmstadt, Deutschland, 06151 Tel 95 44-65, Fax 53 933-65, dxer@stimme-derhoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
Missionswerk Werner Heukelbach DE-51700 Bergneustadt

Deutschland (Niedersachsen)
Radio Neue Hoffnung, Stettiner Straße 12, 38165 Lehre-Wendhausen, Tel 0 53 09 / 97 03 77, www.rnh.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
Deutsche Telekom, T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, http://listen.to/juelich

Ecuador

Radio HCJB Quito Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.org.ec

Großbritannien

Advent Hour Nottingham www.adventhour.org, mail@adventhour.org.

Großbritannien

Adventist World Radio Adventist World Radio, Regional Direction Europe, AWR Whitegates, St. Mark's Road, Binfield, Berkshire, RG42 4AT England 0044-1344-401-T 401, F 419 www.awr.org
Direktor von AWR Europa ist der Niederländer Bert R. Smit. bertsmit@awr.org

Großbritannien

Bible Voice Broadcasting Network QSL-Adresse: Bible Voice, P.O.Box 2801, Eastbourne BN21 2EQ, U.K., mail@biblevoice.org
Programmabwicklung: P.O.Box 220, Leeds, LS26 0WW, United Kingdom, www.glenlowance.com

Großbritannien

GOD TV, Crown House, Borough Road, Sunderland, SR1 1HW, United Kingdom, www.god.tv

Guatemala

Estación Educativa Evangélica Radio Verdad, 4a Ave. 2-24, zona 1, Apartado No. 5, Chiquimula, Guatemala

Italien

röm.-kath. **Diözese Bozen**, www.ecclesiabz.com

Kanada

Trans World Radio Canada http://twrcan.ca

Kasachstan

CNLTV New Life Channel-KZ 480000, Kazakhstan, Almaty, Box 121, +7 327 T 251 1050, F 236 1422 www.CNL.info, Maxim Maximov director@cni.info

Libanon

Sout Al-Mahaba (Stimme der Liebe), P.O.B 850 Juniyah, Libanon, www.radiocharity.org.lb e-mail@radiocharity.org.lb

Liberia

Radio Veritas c/o Archdiocese of Monrovia, Box 3569, Monrovia, Liberia, Tel +231-221658.

Niederländische Antillen

Radio Trans Mundial Bonaire Kaya Gob. N. Debrot 64 bzw. P.O. Box 388, Bonaire, Neth. Antillen, + 599-717-Tel 8800. -Fax 8808, www.gospelcom.net/twr/bonaire/index.htm, 800am@twr.org 895fm@twr.org

Norwegen

Cruisin 216, P.O.Box 153, NO-5346 Ågotnes, Norwegen, + 011 47 56 - Tel 32 17 73, - Fax 33 42 30, gm@northernstar.no

Philippinen

Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, Valenzuela, Metro Manila, Philippines 0560, www.febc.org

Polen

Radio Maryja, ul. Zwirki i Wigury 80, 87-100 Torun, www.radiomaryja.pl
radio@radiomaryja.pl

Russland

Radio Krischnaloka
www.harekrishna.ru/news/krishnaloka.shtml

Schweden

IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz

ERF Schweiz, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, www.erf.ch

Seychelles

FEBA Radio, P.O. Box 234, Seychelles, Indian Ocean, Tel (248) 282-000, Fax (248) 242 146, www.feba.org.uk,
hbarton@feba.org.sc

Südafrika

Foi et Vie Réformées, P.O.Box 21193, Noordbrug 2522, South Africa, www.foi-vie.org.za. info@foi-vie.org.za

Südafrika

Radio CCFm, P.O.Box 50 Muizenberg 7950, www.ccfm.org.za

Südafrika

Radiokanzel,
www.radiopulpit.co.za/

Südafrika

Radio Veritas, 36 Beelaerts St., 2139 Troyeville, South Africa, <http://za.op.org/veritas>

Südafrika

Trans World Radio South Africa
TWR-Satellite Radio, P.O. Box 4232, Kempton Park, Johannesburg, 1620, South Africa, +27 11 974- Tel 2885, Fax 9960, info@twraro.org.za

Südafrika

104 FM, Nobel Park, Old Paarl Road, Bellville 7530, www.104fm.co.za

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P.O.Box 64, Manzini, Swaziland
www.twrafrica.org/

USA (Alabama)

Eternal Word Television Network

USA (Alaska)

KNOM Nome
KNOM -- The Alaska Radio Mission, P.O. Box 988, Nome, Alaska 99762, USA, Tel (907) 443-5221, www.knom.org

USA (Colorado)

HCJB World Radio
HCJB World Radio, P.O.Box 39800, Colorado Springs, Colorado 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Guam)

KTWR Guam, Trans World Radio Pacific, 1868 Halsey Drive, Asan, Guam 96922-1505, USA

USA (Kalifornien)

Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, La Mirada, California 90637-0001, USA, Tel (562) 947-4651, Fax (562) 943-0160, www.febc.org. febc@febc.org

USA (Kalifornien)

High Adventure Ministries
P.O.Box 100, Simi Valley, California 93062, USA, www.highadventure.org

USA (Kentucky)

WJIE Shortwave, P.O. Box 197309, Louisville, Kentucky 40259, USA, www.wjiesw.com,
wjiesw@hotmail.com

USA (Maine)

WBCQ The Planet, 97 High Street, Kennebunk, Maine 04043, USA, wbcq.us

USA (Maryland)

Adventist Television Network
c/o General Conference of Seventh-day Adventists, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring Maryland 20904, USA. Tel 0011 1 250 491 8285

Direktor von ATN ist Brad Thorp
BradThorp@compuserve.com
Die Internetadresse lautet weiterhin www.agcn.org, da der Domainname atn.com anderweitig besetzt ist.

USA (North Carolina)

Fundamental Broadcasting Network, 520 Roberts Road, Newport, North Carolina 28570, USA, www.fbnradio.com/

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary, North Carolina 27512, USA, www.gospelcom.net/twr/

USA (South Carolina)

R.G. Stair (SC, USA)
Box 691, Walterboro, South Carolina 29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville
1300 WWCR Ave., Nashville, Tennessee 37218, USA, www.wwcr.org

USA (Texas)

Gospel for Asia, 1800 Golden Trail Court, Carrollton Texas 75010, USA, www.gfa.org/, info@gfa.org

Vatikan

Radio Vatikan
IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 Tel 4101, -Fax 3844, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vatiradio.va

Zypern

Sat 7, International Office, P.O.Box 26760, CY-1647 Nicosia, Cyprus, (357) 22-76 10 Tel 50, Fax 40, www.sat7.org/, mail@sat7.org